

Stocken-Höfen Zytig

Gemeindeinfo der Einwohnergemeinde Stocken-Höfen
Ausgabe 18 / Mai 2018



Gemeindeverwaltung Stocken-Höfen

Stockhornstrasse 48
3632 Oberstocken
Telefon 033 341 80 10
gemeinde@stocken-hoefen.ch
www.stocken-hoefen.ch

Öffnungszeiten

Montag / Dienstag / Donnerstag
09:00-12:00 14:00-17:00
Mittwoch / Freitag
Geschlossen

Gemeindepräsident

Andreas Stauffenegger
Telefon 079 424 24 68
andreas.staufenegger@stocken-hoefen.ch

Personal der Gemeindeverwaltung

Tanja Zurbrügg, Gemeindeschreiberin
tanja.zurbruegg@stocken-hoefen.ch
Gisela Roth, Finanzverwalterin
gisela.roth@stocken-hoefen.ch
Susanne Wenger, stv. Gemeindeschreiberin
susanne.wenger@stocken-hoefen.ch
Brigitte Siegenthaler,
Verwaltungsangestellte / AHV-Zweigstellenleiterin
brigitte.siegenthaler@stocken-hoefen.ch
Livia Burkhalter, Verwaltungsangestellte
livia.burkhalter@stocken-hoefen.ch

Gemeinderäte

Andreas Stauffenegger: Präsidiales
Hans Brügger: Strassen, Liegenschaften, Volkswirtschaft
Stephan Renfer: Umwelt, Raumordnung
Hansueli Rupp: Finanzen, Steuern
Olivier Maier: Kultur, Gesundheit, Soziales
Gracia Schär: Bildung
Jakob Weltert: Öffentliche Sicherheit

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Vorwort des Gemeindepräsidenten | 3 |
| Botschaft Gemeindeversammlung vom 01.06.2018 | 4 |
| Aus dem Gemeinderat | 25 |
| Aus der Verwaltung | 26 |
| Aus den Schulen | 27 |
| Kulturelles und Veranstaltungen..... | 31 |
| Dies und jenes | 35 |

Werte Bürgerinnen und Bürger

Kaum hat das Jahr 2018 begonnen, wurde mir stetig bewusster, was es heissen mag, im Doppelmandat Präsident der Einwohnergemeinde und des Gemeinderates zu sein. Es sind nicht die regelmässigen Gemeinderatssitzungen, welche die Grossarbeit mit sich bringen. Die laufen alle geplant und nach Vorgabe ab. Dabei ist an dieser Stelle hervorzuheben, dass ich als Präsident des Gemeinderates wie auch alle Ressortleiter von unserem Verwaltungspersonal immer sehr gute, fundierte und zeitgerechte Vorarbeit vorgelegt bekommen. Dafür möchte ich an dieser Stelle unseren 5 Feen herzlich danken - sie leisten tolle Arbeit! So wird das «Raten» leicht gemacht.

Schwieriger sind die unvorhergesehenen Angelegenheiten, welche mich als Gemeindepräsident erreichen, die irgendwie zwischen Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürgern, und den Ressortleitern oder Ihnen und der Verwaltung liegen. Sachen die mit Erklären und Bereden wieder auf die Spur gebracht werden können, werden von allen Beteiligten meistens gut und dankbar aufgenommen. Sachen, welche spontanes Handeln erfordern, stossen oft auf Unverständnis bei den Betroffenen. Vor allem dann, wenn eigene private Interessen verfolgt und diese über jene der Allgemeinheit bzw. der Gemeinde gestuft werden. So gibt es auch Gemeindeaufgaben, wie bspw. Winterdienst, Strassenunterhalt und Bauaufsicht, um nur drei markante zu nennen, welche wohl nie zur Zufriedenheit aller ausgeführt werden können. Da ist der Spagat zwischen Begehrlichkeit und Eigennutz sowie Gerechtigkeit und dem Sorgetragen zu den Gemeindefinanzen sehr schwer hinzukriegen. Schon die alten Römer haben festgestellt, dass es angenehmer und vor allem angesehener ist, Leistungen und Geld zu verteilen, als Gleichberechtigung und Nutzen aller durchzusetzen.

Eine interessante Aufgabe haben wir mit der Einberufung der Kommission zur Revision der Ortsplanung in Angriff genommen. Unter kundiger Leitung des Kommissionspräsidenten Stephan Renfer gehen wir ans Werk. Der Grund dafür ist offenkundig - wir haben 4 Jahre nach der Fusion immer noch 3 verschiedene

Baureglemente in der Gemeinde. Schon hier gibt es unverstandene Situationen: Der eine darf, der andere im Nachbardorf darf nicht! Weiter hat die Gemeinde die vom Kanton vorgeschriebene Aufgabe zu lösen, den Gewässerraum festzulegen. Bis dies nicht umgesetzt ist, gelten die vom Bund vorgegeben Übergangsbestimmungen mit erweiterten Abständen zwischen Gewässer und möglichen Bauten bzw. Gewässer und Feldbearbeitung. Des Weiteren bestehen in unserer Gemeinde mehrere Überbauungsordnungen mit unterschiedlichen Regelungen, welche in diesem Arbeitsgang auch zu überprüfen sind. Um diese Grossaufgabe bewerkstelligen zu können, haben wir das Raumplanungsbüro ALPGIS AG aus Thun beigezogen, wo wir den nötigen Support erfahren. Ebenfalls steht uns die Regionale Bauverwaltung Wattenwil mit Rat und Tat zur Seite. Für Hinweise und Ratschläge sowie Bedenken haben wir immer ein offenes Ohr.

Inzwischen hat der Gemeinderat auch die erste Sitzung hinsichtlich Ziele für die laufende Legislatur abgehalten. Eine zweite wird zur Verfeinerung noch folgen. Zwei Absichten kamen dabei bereits aufs Tapet: Wir knacken die 1'000er Grenze der ständigen Einwohnerzahl und beseitigen alle Löcher in den relevanten Gemeindestrassen.

Sorge bereitet mir zunehmend das Desinteresse an der (Gemeinde-)Politik. An der letzten Volksabstimmung nahmen in Stocken-Höfen 46% der Stimmberechtigten teil - an den Wahlen für das Kantonsparlament und Regierungsrat fiel die Beteiligung sogar unter 30%. Es würde mich ausserordentlich freuen, wenn an der nächsten Gemeindeversammlung die Teilnehmerzahl gesteigert werden könnte. Als Gemeindepräsident nehme ich gerne alle Ideen auf, welche das Interesse an der Gemeindepolitik erhöhen. Oder muss ich mir zunehmend einreden, dass Verwaltung und Gemeinderat ihre Arbeit so gut machen, dass man die einfach machen lassen kann... Nun ja, auch schön. Aber der Künstler lebt ja bekanntlich vom Applaus - und wir von guter und aktiver Teilnahme an der Gemeindeversammlung. Bis zum nächsten Mal.

Euer Gemeindepräsident
Res Stauffenegger

zur Gemeindeversammlung vom
Freitag, 1. Juni 2018, 20:00 Uhr,
im Mehrzweckraum des [Schulhauses Niederstocken](#)

Traktanden

1. Verwaltungsrechnung 2017
 - a) Nachkredite; Kenntnisnahme
 - b) Verwaltungsrechnung; Genehmigung
 - c) Datenschutzbericht; Kenntnisnahme
2. Kanalreinigung und Kanaluntersuchung im gesamten Gemeindegebiet; Genehmigung Nachkredit
3. Orientierungen und Verschiedenes

Die Unterlagen liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Stimmberechtigt sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zur Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Traktandum 1

Verwaltungsrechnung 2017

- a) Nachkredite; Kenntnisnahme
- b) Verwaltungsrechnung; Genehmigung
- c) Datenschutzbericht; Kenntnisnahme

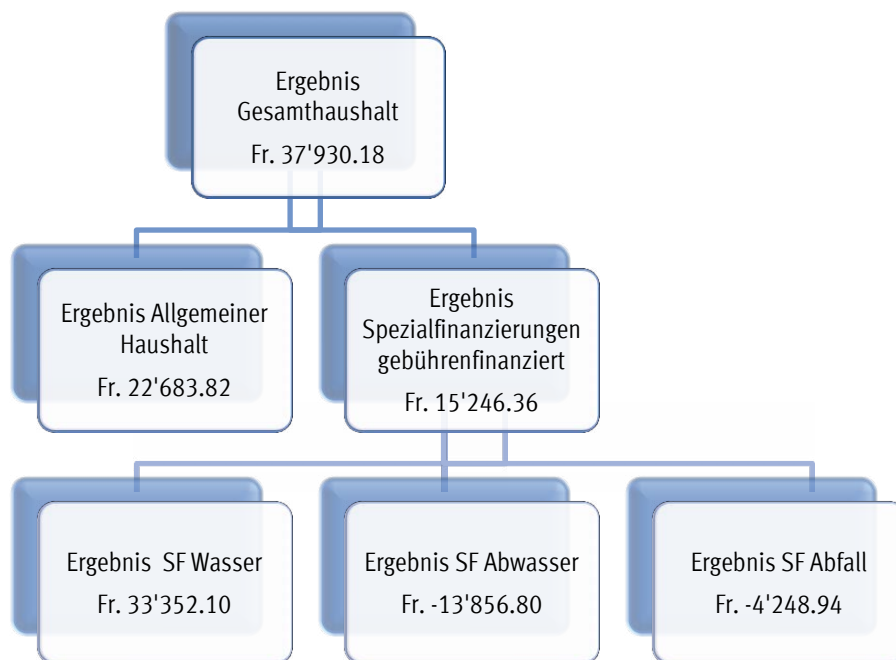
Bericht

Erfolgsrechnung

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Stocken-Höfen wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz erstellt. Für die Buchhaltung stand die Gemeindesoftware GemoWin NG der Firma Dialog AG zur Verfügung. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist Gisela Roth, Finanzverwalterin, im Amt seit 1. August 2012.

Ergebnisse



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 37'930.18 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 122'280.00. Die Besserstellung beträgt Fr. 160'210.18.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme der zwingenden zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 159'497.30 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 22'683.82 ab. Budgetiert waren keine zusätzliche Abschreibungen und ein Aufwandüberschuss von Fr. 87'180.00. Die Besserstellung beträgt Fr. 109'863.82

Ergebnis SF Wasser

Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst infolge Anrechnung der Anschlussgebühren an die Einlage Werterhalt und einer Entnahme von Unterhalt Hydranten aus dem Werterhalt mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 33'352.10 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 12'500.00.

Ergebnis SF Abwasser

Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 13'856.80 ab. Dank der Anrechnung der Anschlussgebühren an die Einlage Werterhalt und der Entnahme der Unterhaltsarbeiten konnte der Aufwandüberschuss kleiner gehalten werden als der budgetierte Aufwandüberschuss von Fr. 39'700.00.

Ergebnis SF Abfall

Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'248.94 ab. Im Budget war ein Aufwandüberschuss von Fr. 7'900.00 vorgesehen.

Personalaufwand (Gesamthaushalt)

Der Personalaufwand fällt um rund Fr. 30'000.00 tiefer aus als budgetiert. Im Bereich Allgemeine Verwaltung sind die Löhne um Fr. 11'000.00 tiefer als im Budget. Dies verursacht ebenfalls tiefere Sozialversicherungsbeiträge.

Sachaufwand (Gesamthaushalt)

Der Sachaufwand beträgt rund Fr. 575'000.00 und fällt Fr. 147'000.00 tiefer aus als im Budget. Die Bereiche Büromaterial und Lehrmittel sind rund Fr. 20'000.00 tiefer als angenommen. Anschaffungen wurden im Betrag von Fr. 15'000.00 nicht getätigt, Dienstleistungen und Honorare fallen rund Fr. 10'000.00 tiefer aus. Die grössten Einsparungen von rund Fr. 74'000.00 ergeben sich im Bereich des baulichen Unterhalts. Die Spesenentschädigungen erfuhren Einsparungen von rund Fr. 21'000.00, dies vor allem beim Freien Ratskredit der Exekutive und bei den Exkursionen der Schule.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Gesamthaushalt)

Die Planmässigen Abschreibungen betragen Fr. 6'830.00, budgetiert waren Fr. 15'890.00. Einige Investitionen konnten noch nicht realisiert werden, dadurch fällt der Abschreibungsaufwand geringer aus.

Transferaufwand (Gesamthaushalt)

Der Transferaufwand (*Entschädigungszahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände, Kanton und Beiträge Private/Öffentliche Organisationen*) beträgt Fr. 2'164'901.40 und ist rund Fr. 21'000.00 höher als vorgesehen. Die Mehraufwände entstanden vorwiegend bei den Gehaltskosten der Schule.

Ausserordentlicher Aufwand (Gesamthaushalt)

Systembedingte Zusätzliche Abschreibungen gemäss Art. 84 GV müssen vorgenommen werden, wenn der Allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Im Rechnungsjahr 2017 mussten Fr. 159'497.30 systembedingte Zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden.

Fiskalertrag (Gesamthaushalt)

Der Fiskalertrag beträgt im Rechnungsjahr 2017 Fr. 1'900'107.60, im Budget wurde mit Fr. 1'712'500.00 gerechnet und im Vorjahr betrug der Fiskalertrag Fr. 1'814'816.47.

Trotz Steuersenkung auf den 1. Januar 2017 von 1.87 auf 1.79 sind die Steuererträge gestiegen. In untenstehender Tabelle ist eine Übersicht der Haupteerträge mit dem Vergleich zum Vorjahr dargestellt.

| | Jahresrechnung 2017 | Jahresrechnung 2016 | Differenz |
|-------------------------|---------------------|---------------------|-----------|
| Einkommenssteuern | 1'565'434 | 1'478'343 | 87'091 |
| Vermögenssteuern | 82'112 | 81'902 | 210 |
| Quellensteuern | 14'943 | 20'102 | -5'159 |
| Grundstückgewinnsteuern | 38'258 | 74'308 | -36'050 |
| Sonderveranlagungen | 36'181 | 26'172 | 10'009 |

- Zu berücksichtigen ist, dass die Steuerraten 2017 mit dem tieferen Steuerfuss (1.79) gerechnet wurden. Die Schlussrechnungen 2016 jedoch, welche im 2017 veranlagt wurden, den höheren Steuerfuss zu Grunde haben, aber der Ertrag im 2017 anfällt. Das heisst, würden die veranlagungsrelevanten Zahlen der Steuerzahler für das Ausfüllen der Steuererklärung 2017 gleich bleiben, wäre der Steuerertrag im Rechnungsjahr 2018 trotzdem kleiner, da die Schlussrechnungen 2017 ebenfalls auf dem tieferen Steuerfuss (1.79) basieren.
- Die Veränderung der Grundstückgewinne und der Sonderveranlagungen zum Vorjahr haben nur wenig mit der Steuersenkung zu tun. Einerseits sind diese Einnahmen sehr schwer zu budgetieren, andererseits können diese Einnahmen starke Schwankungen aufweisen.
- Die Steuerausscheidungen (Teilungspläne) sind ebenfalls keine konstanten Einnahmen respektive sind Verschiebungen über die Jahre unterworfen. Für grössere Steuerteilungen werden aus diesem Grund Rückstellungen gebildet. Im Rechnungsjahr 2017 wurde die Rückstellung um Fr. 16'000.00 erhöht. Der Bestand der Rückstellung beträgt aktuell Fr. 120'000.00. Die Auflösung erfolgt, sobald die Herabsetzung in der Steuerertragsabrechnung ausgewiesen wird bzw. der Teilungsplan erstellt wird.

Entgelte (Gesamthaushalt)

Die Mehrerträge gegenüber dem Budget betragen rund Fr. 41'000.00. Durch höhere Bautätigkeit sind mehr Gebühreneinnahmen für Amtshandlungen und Wasser- und Abwasseranschlussgebühren angefallen.

Finanzertrag (Gesamthaushalt)

Durch eine Dienstbarkeit für einen Autounterstand und durch die Anpassungen der Wertschriften an den Markt entstanden Erträge von knapp Fr. 23'000.00.

Transferertrag (Gesamthaushalt)

Der Transferertrag (*Entschädigungen von Gemeinden, Gemeindeverbände, Kanton und Beiträge Private/Öffentliche Organisationen*) fiel um rund Fr. 25'000.00 höher aus als im Budget vorgesehen. Die Mehreinnahmen resultieren aus Schüler- und Finanzausgleichsbeiträgen vom Kanton.

Investitionsrechnung

Realisierte Investitionsprojekte:

| Bezeichnung | Ausgaben | Einnahmen | Nettokosten |
|---|----------|-----------|-------------|
| Beitrag Kugelfang Schützen Höfen | 27'952 | 0 | 27'952 |
| Spielplatz Schule Niederstocken | 49'514 | 9'110 | 40'404 |
| Strassennummerierung Bezeichnung (Restkosten) | 7'426 | 0 | 7'426 |
| Investitionen Ara Thunersee 2017 | 52'671 | 40'366 | 12'305 |
| Abwasserkanal Erschliessung GBB 757 | 16'214 | 0 | 16'214 |

Investitionsprojekte im Bau:

| Bezeichnung | Ausgaben | Einnahmen | Nettokosten |
|---|----------|-----------|-------------|
| Schulanlage Höfen Sanierung | 90'564 | 2'000 | 88'564 |
| Regenabwasserkanal Färrich-Amsoldingensee | 25'875 | 0 | 25'875 |

Der Sanierung Wurzeleinwuchs Kanalisation Höfen wird zusammen mit dem Bau des Regenabwasserkanals erfolgen. Dieser Kanal konnte noch nicht realisiert werden, da der Kanton die nötige Bewilligung für den Bau durch das Moorschutzgebiet noch nicht erteilt hat. Derselbe Kanton hat den Bau des Regenabwasserkanals als GEP Massnahme angeordnet!

Der Abfallsammelplatz Oberstocken konnte nicht erstellt werden, weil ein Rechtsgeschäft über Eigentum an einem Grundstück nicht durchgeführt werden konnte.

Nettoinvestitionen Gesamthaushalt Fr. 218'738.70
 Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt Fr. 164'345.30

Bilanz

Das Finanzvermögen hat um Fr. 135'139.98 zugenommen. Das Verwaltungsvermögen erfuhr eine Erhöhung um die oben erwähnten Nettoinvestitionen von Fr. 218'738.70 abzüglich der Planmässigen Abschreibungen von Fr. 7'529.00 und beträgt somit neu Fr. 332'258.30.

Die Langfristigen Finanzverbindlichkeiten erfahren keine Veränderung. Das Eigenkapital (*Verpflichtungen SF, Vorfinanzierungen, Reserven, Neubewertungsreserve FV und Bilanzüberschuss*) erfährt eine Erhöhung um Fr. 341'545.68.

Nachkredite

Es werden nur Nachkredite grösser als Fr. 1'000.00 aufgeführt.

| Kreditart | Betrag |
|--------------------------|------------|
| Gebunden | 516'097.30 |
| Kompetenz GR | 68'867.35 |
| zu Beschliessen durch GV | 0.00 |

Spezialfinanzierungen (Gebührenfinanzierte Bereiche Art. 30 Bst. b FHDV)

| SF Wasserversorgung | | |
|----------------------------|-------------------|------------|
| Bezeichnung | Rechnungsergebnis | Budget |
| Ergebnis | 33'352.10 | 12'500.00 |
| Verwaltungsvermögen 31.12. | 5'622.25 | |
| Bestand Werterhalt 31.12. | 1'090'131.65 | |
| Eigenkapital SF 31.12. | 325'292.95 | |
| SF Abwasserentsorgung | | |
| Bezeichnung | Rechnungsergebnis | Budget |
| Ergebnis | -13'856.80 | -39'700.00 |
| Verwaltungsvermögen 31.12. | 89'918.65 | |
| Bestand Werterhalt 31.12. | 2'186'483.15 | |
| Eigenkapital SF 31.12. | 139'781.93 | |
| SF Abfallentsorgung | | |
| Bezeichnung | Rechnungsergebnis | Budget |
| Ergebnis | -4'248.94 | 7'900.00 |
| Verwaltungsvermögen 31.12. | 0.00 | |
| Eigenkapital SF 31.12. | 88'441.03 | |

Übersicht Eckdaten

| | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|---|---------------|-------------|---------------|
| Jahresergebnis ER Gesamthaushalt | 37'930 | -122'280 | 248'173 |
| Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt | 22'684 | -87'180 | 204'029 |
| Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen | 15'246 | -35'100 | 44'143 |
| Steuerertrag natürliche Personen | 1'647'896 | 1'496'000 | 1'546'738 |
| Steuerertrag juristische Personen | 18'970 | 3'000 | 15'542 |
| Liegenschaftssteuer | 148'445 | 150'000 | 144'031 |
| Nettoinvestitionen | 218'739 | 785'400 | 121'940 |
| Bestand Finanzvermögen | 6'273'185 | - | 6'138'045 |
| Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt | 332'258 | - | 121'049 |
| Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt | 236'717 | - | 77'220 |
| Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen | 95'541 | - | 43'829 |
| Fremdkapital | 1'152'403 | - | 1'147'599 |
| Eigenkapital | 5'453'040 | - | 5'111'495 |
| Reserven | 235'534 | - | 76'036 |
| Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | 1'227'204 | - | 1'204'520 |

Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis

| | | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|--|-------|-------------------|--------------------|-------------------|
| Ergebnis Gesamthaushalt | 90 | 37'930.18 | -122'280.00 | 248'172.83 |
| Abschreibung Verwaltungsvermögen | + 33 | 6'830.00 | 15'890.00 | 2'075.00 |
| Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | + 35 | 165'507.00 | 170'000.00 | 171'915.00 |
| Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | - 45 | -21'388.80 | -9'200.00 | -2'075.00 |
| Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen | + 364 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen | + 365 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Abschreibungen Investitionsbeiträge | + 366 | 699.00 | 0.00 | 0.00 |
| Einlagen in das Eigenkapital | + 389 | 159'497.30 | 0.00 | 76'036.25 |
| Entnahmen aus dem Eigenkapital | - 489 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Selbstfinanzierung | | 349'074.68 | 54'410.00 | 496'124.08 |
| Investitionsausgaben | + 590 | 270'215.10 | 785'400.00 | 135'762.60 |
| Investitionseinnahmen | - 690 | 51'476.40 | 0.00 | 13'822.85 |
| Nettoinvestitionen | | 218'738.70 | 785'400.00 | 121'939.75 |
| Finanzierungsergebnis | | 130'335.98 | -730'990.00 | 374'184.33 |

Gestufte Erfolgsausweise

Gesamter Haushalt

| Erfolgsrechnung | | Rechnung | Budget | Rechnung |
|---|---|---------------------|---------------------|---------------------|
| Betrieblicher Aufwand | | 2017 | 2017 | 2016 |
| 30 | Personalaufwand | 486'962.00 | 517'640.00 | 480'578.90 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 575'521.36 | 723'100.00 | 652'350.36 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 6'830.00 | 15'890.00 | 2'075.00 |
| 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 165'507.00 | 170'000.00 | 171'915.00 |
| 36 | Transferaufwand | 2'164'901.40 | 2'143'950.00 | 1'957'248.90 |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total Betrieblicher Aufwand | | 3'399'721.76 | 3'570'580.00 | 3'264'168.16 |
| Betrieblicher Ertrag | | | | |
| 40 | Fiskalertrag | 1'900'107.60 | 1'712'500.00 | 1'814'816.47 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 48'960.00 | 47'000.00 | 46'169.00 |
| 42 | Entgelte | 611'143.90 | 570'100.00 | 631'726.20 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 859.00 | 0.00 | 29'664.49 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 21'388.80 | 9'200.00 | 2'075.00 |
| 46 | Transferertrag | 1'065'996.15 | 1'040'800.00 | 976'558.40 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total Betrieblicher Ertrag | | 3'648'455.45 | 3'379'600.00 | 3'501'009.56 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | 248'733.69 | -190'980.00 | 236'841.40 |
| 34 | Finanzaufwand | 208'083.06 | 62'050.00 | 50'859.12 |
| 44 | Finanzertrag | 156'776.85 | 130'750.00 | 138'226.80 |
| Ergebnis aus Finanzierung | | -51'306.21 | 68'700.00 | 87'367.68 |
| Operatives Ergebnis | | 197'427.48 | -122'280.00 | 324'209.08 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 159'497.30 | 0.00 | 76'036.25 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Ausserordentliches Ergebnis | | -159'497.30 | 0.00 | -76'036.25 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | | 37'930.18 | -122'280.00 | 248'172.83 |

Allgemeiner Haushalt

| Erfolgsrechnung | | Rechnung | Budget | Rechnung |
|---|---|---------------------|---------------------|---------------------|
| Betrieblicher Aufwand | | 2017 | 2017 | 2016 |
| 30 | Personalaufwand | 473'552.05 | 499'240.00 | 469'866.75 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 467'468.77 | 609'700.00 | 549'479.95 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 4'149.00 | 5'440.00 | 0.00 |
| 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 0.00 | 0.00 | 9'275.00 |
| 36 | Transferaufwand | 2'021'158.10 | 1'998'950.00 | 1'829'238.85 |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total Betrieblicher Aufwand | | 2'966'327.92 | 3'113'330.00 | 2'857'860.55 |
| Betrieblicher Ertrag | | | | |
| 40 | Fiskalertrag | 1'900'107.60 | 1'712'500.00 | 1'814'816.47 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 48'960.00 | 47'000.00 | 46'169.00 |
| 42 | Entgelte | 189'341.50 | 165'100.00 | 188'859.10 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 859.00 | 0.00 | 29'664.49 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 46 | Transferertrag | 1'065'996.15 | 1'040'800.00 | 976'558.40 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total Betrieblicher Ertrag | | 3'205'264.25 | 2'965'400.00 | 3'056'067.46 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | 238'936.33 | -147'930.00 | 198'206.91 |
| 34 | Finanzaufwand | 208'083.06 | 62'050.00 | 50'859.12 |
| 44 | Finanzertrag | 151'327.85 | 122'800.00 | 132'717.80 |
| Ergebnis aus Finanzierung | | -56'755.21 | 60'750.00 | 81'858.68 |
| Operatives Ergebnis | | 182'181.12 | -87'180.00 | 280'065.59 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 159'497.30 | 0.00 | 76'036.25 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Ausserordentliches Ergebnis | | -159'497.30 | 0.00 | -76'036.25 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | | 22'683.82 | -87'180.00 | 204'029.34 |

Wasserversorgung

| Erfolgsrechnung | | Rechnung | Budget | Rechnung |
|---|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Betrieblicher Aufwand | | 2017 | 2017 | 2016 |
| 30 | Personalaufwand | 9'974.15 | 9'600.00 | 6'232.15 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 16'830.20 | 21'700.00 | 7'809.95 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 1'278.00 | 900.00 | 1'277.00 |
| 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 58'441.00 | 63'000.00 | 58'441.00 |
| 36 | Transferaufwand | 81'397.40 | 77'000.00 | 64'677.35 |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total Betrieblicher Aufwand | | 167'920.75 | 172'200.00 | 138'437.45 |
| Betrieblicher Ertrag | | | | |
| 40 | Fiskalertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 42 | Entgelte | 190'982.35 | 181'000.00 | 207'534.50 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 8'303.50 | 900.00 | 1'277.00 |
| 46 | Transferertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total Betrieblicher Ertrag | | 199'285.85 | 181'900.00 | 208'811.50 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | 31'365.10 | 9'700.00 | 70'374.05 |
| 34 | Finanzaufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 44 | Finanzertrag | 1'987.00 | 2'800.00 | 1'888.00 |
| Ergebnis aus Finanzierung | | 1'987.00 | 2'800.00 | 1'888.00 |
| Operatives Ergebnis | | 33'352.10 | 12'500.00 | 72'262.05 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Ausserordentliches Ergebnis | | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | | 33'352.10 | 12'500.00 | 72'262.05 |

Abwasserentsorgung

| Erfolgsrechnung | | Rechnung | Budget | Rechnung |
|---|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Betrieblicher Aufwand | | 2017 | 2017 | 2016 |
| 30 | Personalaufwand | 2'062.90 | 2'400.00 | 2'824.30 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 13'232.55 | 14'200.00 | 9'169.65 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 1'403.00 | 8'300.00 | 798.00 |
| 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 107'066.00 | 107'000.00 | 104'199.00 |
| 36 | Transferaufwand | 47'493.20 | 51'000.00 | 45'050.35 |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total Betrieblicher Aufwand | | 171'257.65 | 182'900.00 | 162'041.30 |
| Betrieblicher Ertrag | | | | |
| 40 | Fiskalertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 42 | Entgelte | 140'992.55 | 130'000.00 | 145'184.95 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 13'085.30 | 8'300.00 | 798.00 |
| 46 | Transferertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total Betrieblicher Ertrag | | 154'077.85 | 138'300.00 | 145'982.95 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | -17'179.80 | -44'600.00 | -16'058.35 |
| 34 | Finanzaufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 44 | Finanzertrag | 3'323.00 | 4'900.00 | 3'448.00 |
| Ergebnis aus Finanzierung | | 3'323.00 | 4'900.00 | 3'448.00 |
| Operatives Ergebnis | | -13'856.80 | -39'700.00 | -12'610.35 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Ausserordentliches Ergebnis | | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | | -13'856.80 | -39'700.00 | -12'610.35 |

| Erfolgsrechnung | | Rechnung | Budget | Rechnung |
|---|---|------------------|-------------------|-------------------|
| Betrieblicher Aufwand | | 2017 | 2017 | 2016 |
| 30 | Personalaufwand | 1'372.90 | 6'400.00 | 1'655.70 |
| 31 | Sach- und übriger Betriebsaufwand | 77'989.84 | 77'500.00 | 85'890.81 |
| 33 | Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 0.00 | 1'250.00 | 0.00 |
| 35 | Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 36 | Transferaufwand | 14'852.70 | 17'000.00 | 18'282.35 |
| 37 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total Betrieblicher Aufwand | | 94'215.44 | 102'150.00 | 105'828.86 |
| Betrieblicher Ertrag | | | | |
| 40 | Fiskalertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 41 | Regalien und Konzessionen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 42 | Entgelte | 89'827.50 | 94'000.00 | 90'147.65 |
| 43 | Verschiedene Erträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 45 | Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 46 | Transferertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 47 | Durchlaufende Beiträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total Betrieblicher Ertrag | | 89'827.50 | 94'000.00 | 90'147.65 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | | -4'387.94 | -8'150.00 | -15'681.21 |
| 34 | Finanzaufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 44 | Finanzertrag | 139.00 | 250.00 | 173.00 |
| Ergebnis aus Finanzierung | | 139.00 | 250.00 | 173.00 |
| Operatives Ergebnis | | -4'248.94 | -7'900.00 | -15'508.21 |
| 38 | Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 48 | Ausserordentlicher Ertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Ausserordentliches Ergebnis | | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | | -4'248.94 | -7'900.00 | -15'508.21 |

Bilanz

| Bilanz | | Rechnung | Rechnung |
|---|--|---------------------|---------------------|
| | | 2017 | 2016 |
| Finanzvermögen | | | |
| 100 | Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | 4'143'971.98 | 3'545'005.97 |
| 101 | Forderungen | 1'065'217.25 | 1'391'324.80 |
| 104 | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 653.00 | 971.45 |
| 107 | Finanzanlagen | 12'800.00 | 200.00 |
| 108 | Sachanlagen Finanzvermögen | 1'050'542.40 | 1'200'542.40 |
| 109 | Forderungen Spezialfinanzierungen und Fonds FK | 0.00 | 0.00 |
| Total Finanzvermögen | | 6'273'184.63 | 6'138'044.62 |
| Verwaltungsvermögen | | | |
| 140 | Sachanlagen Verwaltungsvermögen | 301'245.45 | 116'034.35 |
| 142 | Immaterielle Anlagen | 3'758.25 | 5'012.25 |
| 145 | Beteiligungen Grundkapitalien | 2.00 | 2.00 |
| 146 | Investitionsbeiträge | 27'252.60 | 0.00 |
| Total Verwaltungsvermögen | | 332'258.30 | 121'048.60 |
| Total Aktiven | | 6'605'442.93 | 6'259'093.22 |
| Fremdkapital | | | |
| <i>Kurzfristiges Fremdkapital</i> | | | |
| 200 | Laufende Verpflichtungen | 444'032.25 | 455'594.32 |
| 204 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 33'745.00 | 31'915.00 |
| Total Kurzfristiges Fremdkapital | | 477'777.25 | 487'509.32 |
| <i>Langfristiges Fremdkapital</i> | | | |
| 206 | Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 500'000.00 | 500'000.00 |
| 208 | Langfristige Rückstellungen | 120'000.00 | 104'000.00 |
| 209 | Verbindlichkeiten Spezialfinanzierungen und Fonds FK | 54'625.35 | 56'089.25 |
| Total Langfristiges Fremdkapital | | 674'625.35 | 660'089.25 |
| Total Fremdkapital | | 1'152'402.60 | 1'147'598.57 |
| Eigenkapital | | | |
| 290 | Verpflichtungen Spezialfinanzierungen | 553'515.91 | 538'269.55 |
| 293 | Vorfinanzierungen | 3'276'614.80 | 3'132'496.60 |
| 294 | Reserven | 235'533.55 | 76'036.25 |
| 296 | Neubewertungsreserve | 160'172.00 | 160'172.00 |
| 299 | Bilanzüberschuss | 1'227'204.07 | 1'204'520.25 |
| Total Eigenkapital | | 5'453'040.33 | 5'111'494.65 |
| Total Passiven | | 6'605'442.93 | 6'259'093.22 |

Funktionen

Erfolgsrechnung

| | Rechnung 2017 | | Budget 2017 | | Rechnung 2016 | |
|--------------------------|---------------|-----------|-------------|-----------|---------------|-----------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 0 Allgemeine Verwaltung | 486'751 | 107'920 | 537'500 | 116'500 | 487'477 | 94'198 |
| <i>Nettoergebnis</i> | | 378'831 | | 421'000 | | 393'279 |
| 1 Öffentliche Sicherheit | 205'751 | 122'547 | 171'600 | 96'600 | 184'624 | 126'012 |
| <i>Nettoergebnis</i> | | 83'204 | | 75'000 | | 58'613 |
| 2 Bildung | 1'030'741 | 315'486 | 1'083'790 | 296'100 | 941'339 | 224'869 |
| <i>Nettoergebnis</i> | | 715'255 | | 787'690 | | 716'470 |
| 3 Kultur Sport Freizeit | 23'534 | 6'000 | 22'300 | 6'000 | 22'166 | 6'000 |
| <i>Nettoergebnis</i> | | 17'534 | | 16'300 | | 16'166 |
| 4 Gesundheit | 7'673 | 0 | 10'640 | 0 | 4'834 | 0 |
| <i>Nettoergebnis</i> | | 7'673 | | 10'640 | | 4'834 |
| 5 Soziale Sicherheit | 772'124 | 908 | 793'300 | 1'500 | 739'961 | 1'506 |
| <i>Nettoergebnis</i> | | 771'216 | | 791'800 | | 738'455 |
| 6 Verkehr | 185'681 | 12'091 | 206'450 | 5'200 | 206'958 | 24'223 |
| <i>Nettoergebnis</i> | | 173'590 | | 201'250 | | 182'735 |
| 7 Umwelt Raumordnung | 524'806 | 466'746 | 570'850 | 474'750 | 555'690 | 483'944 |
| <i>Nettoergebnis</i> | | 58'060 | | 96'100 | | 71'746 |
| 8 Volkswirtschaft | 1'385 | 48'960 | 2'450 | 47'000 | 2'533 | 46'169 |
| <i>Nettoergebnis</i> | 47'575 | | 44'550 | | 43'636 | |
| 9 Finanzen und Steuern | 604'892 | 2'762'681 | 266'250 | 2'621'480 | 541'772 | 2'680'434 |
| <i>Nettoergebnis</i> | 2'157'789 | | 2'355'230 | | 2'138'661 | |

0 Allgemeine Verwaltung

| Rechnung 2017 | | Budget 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---------------|------------|-------------|------------|---------------|-----------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 486'750.85 | 107'919.60 | 537'500.00 | 116'500.00 | 487'476.75 | 94'197.95 |

0120 Der Freie Ratskredit des Gemeinderates wurde um rund Fr. 9'000.00 nicht ausgeschöpft

0290 Weniger Unterhalt Verwaltungsgebäude als budgetiert

1 Öffentliche Sicherheit

| Rechnung 2017 | | Budget 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---------------|------------|-------------|-----------|---------------|------------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 205'750.53 | 122'546.70 | 171'600.00 | 96'600.00 | 184'624.35 | 126'011.75 |

1400 Durch die höhere Bautätigkeit in der Gemeinde, mehr Baugebühren und höhere Entschädigung an Regionale Bauverwaltung Wattenwil

1610 Beitrag an Kugelfang Stocken in Erfolgsrechnung, da der Beitrag von Fr. 22'817.35 unter der Aktivierungsgrenze liegt

2 Bildung

| Rechnung 2017 | | Budget 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---------------|------------|--------------|------------|---------------|------------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 1'030'740.59 | 315'486.05 | 1'083'790.00 | 296'100.00 | 941'339.25 | 224'869.30 |

Da die Schuljahre (1. Aug bis 31. Juli) nicht dieselben sind wie die Rechnungsjahre (1. Jan bis 31. Dez) wird hier das Schuljahr 2016/17 für die Schule Stocken-Höfen erläutert. Die Schule Stocken-Höfen ist sehr darauf bedacht, die budgetierten Betriebskosten einzuhalten, Nachkredite mussten im beschriebenen Rechnungsjahr keine gesprochen werden.

2110 Kindergarten 20 Schüler/innen 1 Klasse

- Gehaltskostenzahlungen an Kanton rund Fr. 68'000
- Schülerbeiträge vom Kanton rund Fr. 32'750
- Betriebskosten rund Fr. 6'900

2120 Primarschule 64 Schüler/innen 3 Klassen

- Gehaltskostenzahlungen an Kanton rund Fr. 278'760
- Schülerbeiträge vom Kanton rund Fr. 108'570
- Betriebskosten rund Fr. 52'000

2130 Oberstufe 34 Schüler/innen an der Schule Thierachern

- Nettokosten rund Fr. 278'400 für das Rechnungsjahr 2017, Abrechnung durch Gemeinde Thierachern

2198 Besondere Massnahmen – Angebote für Kindergarten Primarschule und Oberstufe

- Die Abrechnung erfolgt durch die Gemeinde Thierachern. Für das Rechnungsjahr 2017 betragen die Nettokosten rund Fr. 40'000.

3 Kultur Sport Freizeit

| Rechnung 2017 | | Budget 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---------------|----------|-------------|----------|---------------|----------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 23'534.00 | 6'000.00 | 22'300.00 | 6'000.00 | 22'165.50 | 6'000.00 |

3420 Die Gemeinde ist neu Mitglied des Vereins Freunde des Stockhorns, Bahnbillets können auf der Verwaltung bezogen werden

4 Gesundheit

| Rechnung 2017 | | Budget 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---------------|--------|-------------|--------|---------------|--------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 7'673.25 | 0.00 | 10'640.00 | 0.00 | 4'834.20 | 0.00 |

4320 Ein Defibrillator wurde angeschafft, der Standort befindet sich beim Verwaltungsgebäude in Oberstocken

5 Soziale Sicherheit

| Rechnung 2017 | | Budget 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---------------|--------|-------------|----------|---------------|----------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 772'124.05 | 908.00 | 793'300.00 | 1'500.00 | 739'961.40 | 1'506.00 |

5320 Der Lastenausgleich Ergänzungsleistungen beträgt Fr. 216'105 (Pro Kopfbeitrag Fr. 215.67)

5799 Der Lastenausgleich Sozialhilfe beträgt Fr. 514'104 (Pro Kopfbeitrag Fr. 513.07)

6 Verkehr

| Rechnung 2017 | | Budget 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---------------|-----------|-------------|----------|---------------|-----------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 185'681.45 | 12'091.00 | 206'450.00 | 5'200.00 | 206'958.15 | 24'222.90 |

6150 Der Strassenunterhalt fiel um rund Fr. 33'000 tiefer aus als vorgesehen. Einige Arbeiten werden erst im aktuellen Jahr ausgeführt. Aus einer Bodenverbesserung ging eine finanzielle Abgeltung von Fr. 7'000 ein. Nach Abnahme erfolgt die Abrechnung.

7 Umwelt und Raumordnung

| Rechnung 2017 | | Budget 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---------------|------------|-------------|------------|---------------|------------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 524'806.24 | 466'745.94 | 570'850.00 | 474'750.00 | 555'690.21 | 483'944.46 |

7101 Wasserversorgung

Unterhaltsarbeiten können neu direkt dem Werterhalt entnommen werden. Der Kanton erliess eine entsprechende BSIG Weisung. Für die Ende Jahr durchgeführte Hydranten-Revision fielen Kosten von rund Fr. 7'000 an, diese belasten nach neuem System die Rechnung nicht.

Die eingegangenen Wasseranschlussgebühren von Fr. 20'292 konnten an die Einlage in den Werterhalt angerechnet werden. Dies verbessert das Ergebnis stark. Der Gewinn beträgt Fr. 33'352.10. Damit die Äufnung des Eigenkapitals nicht weiter ansteigt, wird der Gemeinderat die Überprüfung der Grund- und Verbrauchsgebühren noch in diesem Jahr vornehmen und die Bevölkerung entsprechend informieren.

7201 Abwasserentsorgung

Auch im Bereich Abwasser konnten die Unterhaltsarbeiten dem Werterhalt sofort entnommen werden. Die eingegangenen Anschlussgebühren wurden auch hier der Einlage Werterhalt angerechnet. Durch diese beiden Umstände konnte das prognostizierte Defizit von Fr. 39'700 auf rund Fr. 13'800 gesenkt werden. Hier verzichtet der Gemeinderat bewusst auf eine Anpassung respektive Erhöhung der Grund- und Verbrauchsgebühren, da das vorhandene Eigenkapital von Fr. 153'600 immer noch zu hoch ist. Eine kontinuierliche Abnahme ist gewollt.

7301 Abfallentsorgung

Der Gesamtaufwand ist um rund Fr. 8'000 tiefer als im Budget und um rund Fr. 11'000 tiefer als im Vorjahr. Dies, weil der Bau der Sammelstelle Oberstocken noch nicht realisiert werden konnte. Der Verlust beträgt Fr. 4'248. Auch hier ist noch genügend Eigenkapital von rund Fr. 88'400 vorhanden.

7410 Gewässerverbauungen

Durch den Entscheid für den Austritt aus der Schwellenkorporation Fallbach, wurde zu Budget-Zeiten Honorarkosten von Fr. 13'000 eingestellt. Diese mussten nicht in Anspruch genommen werden. Gewässerunterhalt fiel praktisch keiner an.

7450 Naturgefahren

Die „Stiftung Einsatzkostenversicherung der Gemeinden in ausserordentlichen Lagen“ hat auf die Einforderung der Prämie erneut verzichtet, da die Stiftung über genügend Kapital verfüge und nicht unnötig die Gemeinden belasten wolle.

7710 Friedhof und Bestattung

Der Gemeindeverband Begräbnis Reutigen-Stocken wurde Ende 2016 aufgelöst. Mit den vorhandenen Reserven wurde der Beitrag Begräbniswesen 2017 verrechnet. Das sind einmalige Einsparungen von rund Fr. 15'000. Die Reserve ist bis auf Fr. 3'300 aufgebraucht.

8 Volkswirtschaft

| Rechnung 2017 | | Budget 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---------------|-----------|-------------|-----------|---------------|-----------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 1'385.00 | 48'960.00 | 2'450.00 | 47'000.00 | 2'533.00 | 46'169.00 |

9 Finanzen und Steuern

| Rechnung 2017 | | Budget 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---------------|--------------|-------------|--------------|---------------|--------------|
| Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 604'892.08 | 2'762'680.75 | 266'250.00 | 2'621'480.00 | 541'772.11 | 2'680'433.56 |

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Die Ausstände der gutgeschriebenen Steuern werden aufgrund einer Einzelfallbetrachtung wertberichtigt. Das heisst gutgeschriebene oder veranlagte Steuern, aber noch nicht eingegangene, werden je nach Fall berichtigt. Um knapp Fr. 4'000 wurde die Berichtigung erhöht, das Konto 10120.99 weist neu einen Saldo von rund Fr. 55'000 auf.

9102 Liegenschaftssteuern

Der Ertrag der Liegenschaftssteuern hat sich um rund Fr. 4'000 gegenüber dem Vorjahr erhöht.

9300 Beiträge Kanton aus dem Finanzausgleich:

| Bezeichnung | Betrag |
|-------------------------------------|-------------------|
| Mindestausstattung | 299'496.00 |
| Geografisch-topografischer Zuschuss | 62'089.00 |
| Soziodemografischer Zuschuss | 8'599.00 |
| Fonds Sonderfälle Fusion | 18'132.00 |
| Disparitätenabbau | 382'419.00 |
| Total Einnahmen | 770'735.00 |

9630 Liegenschaften Finanzvermögen

Die Liegenschaft Stockhornstrasse 10 konnte trotz etlicher Ausschreibungen in den gängigen Medien und direkte Auftragsvergabe an ein Immobilienbüro nicht veräussert werden. Der Buchwert scheint für diese Lage und für das Stockwerkeigentum als solches massiv zu hoch. Eine Wertberichtigung von Fr. 150'000 wurde im Rahmen der Wertüberprüfung getätigt.

Investitionsrechnung

| | Rechnung 2017 | | Budget 2017 | | Rechnung 2016 | |
|--------------------------|---------------|-----------|-------------|-----------|---------------|-----------|
| | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| 1 Öffentliche Sicherheit | 27'952 | 0 | 31'400 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Nettoergebnis</i> | | 27'952 | | 31'400 | | 0 |
| 2 Bildung | 140'078 | 11'110 | 146'000 | 0 | 36'992 | 3'000 |
| <i>Nettoergebnis</i> | | 128'968 | | 146'000 | | 33'992 |
| 6 Verkehr | 7'426 | 0 | 25'000 | 0 | 42'045 | 0 |
| <i>Nettoergebnis</i> | | 7'426 | | 25'000 | | 42'045 |
| 7 Umwelt Raumordnung | 94'760 | 40'366 | 583'000 | 0 | 56'726 | 10'823 |
| <i>Nettoergebnis</i> | | 54'393 | | 583'000 | | 45'904 |
| 9 Finanzen und Steuern | 51'476 | 270'215 | 0 | 785'400 | 13'823 | 135'763 |
| <i>Nettoergebnis</i> | 218'739 | | 785'400 | | 121'940 | |

Sachgruppen

Erfolgsrechnung

| | Rechnung 2017 | | Budget 2017 | | Rechnung 2016 | |
|---------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Aufwand | | | | | | |
| 30 Personalaufwand | 486'962 | | 517'640 | | 480'579 | |
| 31 Sach- Betriebsaufwand | 575'521 | | 723'100 | | 652'350 | |
| 33 Abschreibungen VV | 6'830 | | 15'890 | | 2'075 | |
| 34 Finanzaufwand | 208'083 | | 62'050 | | 50'859 | |
| 35 Einlagen Fonds SF | 165'507 | | 170'000 | | 171'915 | |
| 36 Transferaufwand | 2'164'901 | | 2'143'950 | | 1'957'249 | |
| 37 Durchlaufende Beiträge | 0 | | 0 | | 0 | |
| 38 Ausserord. Aufwand | 159'497 | | 0 | | 76'036 | |
| 39 Interne Verrechnung | 20'000 | | 20'000 | | 20'000 | |
| Total Aufwand | 3'787'302 | | 3'652'630 | | 3'411'064 | |
| Ertrag | | | | | | |
| 40 Fiskalertrag | | 1'900'108 | | 1'712'500 | | 1'814'816 |
| 41 Regalien Konzessionen | | 48'960 | | 47'000 | | 46'169 |
| 42 Entgelte | | 611'144 | | 570'100 | | 631'726 |
| 43 Verschiedene Erträge | | 859 | | 0 | | 29'664 |
| 44 Finanzertrag | | 156'777 | | 130'750 | | 138'227 |
| 45 Entnahmen Fonds SF | | 21'389 | | 9'200 | | 2'075 |
| 46 Transferertrag | | 1'065'996 | | 1'040'800 | | 976'558 |
| 49 Interne Verrechnungen | | 20'000 | | 20'000 | | 20'000 |
| Total Ertrag | | 3'825'232 | | 3'530'350 | | 3'659'236 |
| Abschluss | | | | | | |
| 90 Abschluss ER inkl. SF | 56'036 | 18'106 | 12'500 | 134'780 | 276'291 | 28'119 |
| Abschluss Gesamthaushalt | 37'930 | | -122'280 | | 248'173 | |

Investitionsrechnung

| | | Rechnung 2017 | | Budget 2017 | | Rechnung 2016 | |
|------------------|---------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen | Ausgaben | Einnahmen |
| Ausgaben | | | | | | | |
| 50 | Sachanlagen | 242'264 | | 754'000 | | 126'880 | |
| 52 | Immaterielle Anlagen | | | | | 8'883 | |
| 56 | Eigene IR Beiträge | 27'952 | | 31'400 | | | |
| | Total Ausgaben | 270'215 | | 785'400 | | 135'763 | |
| Einnahmen | | | | | | | |
| 63 | Investitionsbeiträge | | 51'476 | | | | 13'823 |
| | Total Einnahmen | | 51'476 | | | | 13'823 |
| Abschluss | | | | | | | |
| 59 | Übertrag an Bilanz | 51'476 | | | | 13'823 | |
| 69 | Übertrag an Bilanz | | 270'215 | | 785'400 | | 135'763 |
| | Nettoinvestitionen | | 218'739 | | 785'400 | | 121'940 |

Datenschutzbericht

Gemäss Art. 9 des Datenschutzreglements erstattet die Aufsichtsstelle für Datenschutz einmal jährlich Bericht an die Gemeindeversammlung. Die Firma ROD Treuhand hat einen entsprechenden Bericht verfasst. Demnach hat die Prüfung ergeben, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden. Sie bestätigt überdies, dass bei ihnen keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen eingegangen sind.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,

- a) von den gebundenen Nachkrediten von Fr. 516'097.30 Kenntnis zu nehmen,
- b) von den innerhalb der Kompetenz des Gemeinderates liegenden Nachkrediten von Fr. 68'867.35 Kenntnis zu nehmen,
- c) die Jahresrechnung 2017 mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

| | | | |
|----------------------|-----------------------------|-------------------|-------------------|
| Erfolgsrechnung | Gesamthaushalt | | |
| | Aufwand | 3'787'302.12 | |
| | Ertrag | 3'825'232.30 | |
| | Ertragsüberschuss | 37'930.18 | |
| | Allgemeiner Haushalt | | |
| | Aufwand | | 3'353'908.28 |
| | Ertrag | | 3'376'592.10 |
| | Ertragsüberschuss | | 22'683.82 |
| | Wasserversorgung | | |
| | Aufwand | | 167'920.75 |
| | Ertrag | | 201'272.85 |
| | Ertragsüberschuss | | 33'352.10 |
| | Abwasserentsorgung | | |
| | Aufwand | | 171'257.65 |
| | Ertrag | | 157'400.85 |
| | Aufwandüberschuss | | -13'856.80 |
| | Abfallentsorgung | | |
| | Aufwand | | 94'215.44 |
| | Ertrag | | 89'966.50 |
| | Aufwandüberschuss | | -4'248.94 |
| Investitionsrechnung | Gesamthaushalt | | |
| | Ausgaben | 270'215.10 | |
| | Einnahmen | 51'476.40 | |
| | Nettoinvestitionen | 218'738.70 | |

- d) vom Datenschutzbericht Kenntnis zu nehmen.

Die Arbeiten möchte der Gemeinderat aufteilen und in den Jahren 2018 und 2019 durchführen. Der Gemeinderat schlägt vor, in einem Jahr die Arbeiten in Höfen und im anderen Jahr die Arbeiten in Ober- und Niederstocken durchzuführen. Die genaue Aufteilung soll mit dem beauftragten Unternehmer festgelegt werden.

Wie bereits an der letzten Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2017 mitgeteilt wurde, ist ein Betrag im Investitionsbudget 2018 vorgesehen. Der Kanton hat im November 2017 allerdings eine neue Weisung erlassen, womit die Aufwände für Kanaluntersuchungen neu aus dem Werterhalt Abwasser entnommen werden können. Somit ist ein Nachkredit zu Gunsten der Erfolgsrechnung und kein Verpflichtungskredit für die Investitionsrechnung notwendig.

Die Bevölkerung wird über den Start der Arbeiten zu gegebener Zeit mittels Mitteilung im Anzeiger oder auf der Homepage der Gemeinde informiert.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Nachkredit zu Gunsten der Erfolgsrechnung 2018 von Fr. 70'000.00 für die Kanalreinigung und Kanaluntersuchung zu genehmigen.

Traktandum 3 Orientierungen und Verschiedenes

In diesem Traktandum können keine Beschlüsse definitiv verabschiedet werden. Nur über die angekündigten Geschäfte nach Traktandenliste darf ein gültiger Beschluss erfolgen. Jedermann hat aber Gelegenheit, Anregungen und Anträge zu unterbreiten. Über Anträge hat die Versammlung zu befinden, ob sie erheblich oder unerheblich sind. Erheblich erklärte Anträge unterbreitet der Gemeinderat einer späteren Gemeindeversammlung zum Entscheid, sofern diese sachlich zuständig ist.

Umgang mit Feuerwerk

Mit der Vorankündigung des Gemeindebrätelns / der Jungbürgerfeier 2018 möchten wir Sie auf den Umgang mit Feuerwerken rund um den Nationalfeiertag der Schweiz am 1. August aufmerksam machen. Bitte beachten Sie folgende Hinweise von der GVB:

1. Lassen Sie sich beim Kauf von Feuerwerk die Handhabung der einzelnen Feuerwerkskörper erklären. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und befolgen Sie sie.
2. Lagern Sie Feuerwerk an einem kühlen, trockenen und vor Kinderhänden geschützten Ort.
3. Stellen Sie Wasser zum Löschen und Kühlen von Verbrennungen bereit.
4. Je nach Grösse des Feuerwerkskörpers ist ein Sicherheitsabstand von 40 bis 200 Metern zu Gebäuden, Getreidefeldern oder Waldrändern erforderlich. Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in unmittelbarer Nähe von Menschen ist verboten.
5. Schliessen Sie an bekannten Festtagen Dachlücken, Fenster und Türen.
6. Zündhölzer, Feuerzeuge und Feuerwerk gehören nicht in die Hände von Kleinkindern. Während des Festes helfen Verbote erfahrungsgemäss wenig. Besser ist eine altersgerechte Instruktion über den richtigen Umgang mit Feuerwerk und eine Beaufsichtigung während dem Abbrennen.
7. Brennt ein Feuerwerkskörper nicht ab, darf man sich ihm frühestens nach fünf Minuten nähern. Übergiessen Sie den Blindgänger mit Wasser. Nachzündversuche sind gefährlich.
8. Raketen sind aus einer gut verankerten Flasche oder einem Rohr abzufeuern. Der Raketenstab darf nicht in die Erde eingesteckt werden.
9. Basteleien an Feuerwerkskörpern und Eigenkreationen sind gefährlich.
10. Rauchen Sie nie in der Nähe von einem Feuerwerk.

Aus Rücksichtnahme auf Menschen und insbesondere Tiere ist Feuerwerk **am Nationalfeiertag und nicht vor- oder nachher** abzubrennen. Für das Abbrennen von Feuerwerk in Stocken-Höfen kann beispielsweise der Parkplatz Fallbachhubel, Oberstocken, benutzt werden. Werden die vorgenannten elementaren Grundre-

geln ausser Acht gelassen, kann dies unter Umständen fatale Folgen haben. Bei Widerhandlungen wird die Ortspolizeibehörde mit den Verursachern das Gespräch suchen und nötigenfalls die Kantonspolizei einschalten.

Wir bitten Sie, die Hinweise zu befolgen, damit der 1. August ein echter Freudentag bleibt.

Hauswartinnen Schulanlagen Stocken-Höfen

Fabienne Zehr hat ihr Tätigkeit als Hauswartin des Kindergartens Niederstocken und als Stellvertreterin von Margrit Aeschlimann, Hauswartin Schulhaus Niederstocken per Ende März 2018 gekündigt. Wir bedanken uns bei Fabienne Zehr für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Margrit Aeschlimann hat den Kindergarten von Niederstocken zusätzlich zum Schulhaus als Hauswartin übernommen. Als Ihre Stellvertreterin konnte Christine Stöckli, Niederstocken, engagiert werden. Christine Stöckli wird ab dem 1. Juni 2018 ebenfalls die Stellvertretung von Therese Bähler, Hauswartin Schulhaus Höfen, übernehmen. Wir wünschen den beiden viel Elan und Freude bei ihrer Arbeit.

Schulkommission

Gracia Schär wurde auf den 1. Januar 2018 in den Gemeinderat gewählt und hat das Ressort Bildung übernommen. Damit hat die Schulkommission seit Anfang Jahr ein Mitglied weniger und besteht noch aus fünf Mitgliedern. Als neues Mitglied der Schulkommission wählte der Gemeinderat Cornelia Balsiger aus Höfen für die verbleibende Amtsdauer vom 1. August 2018 bis 31. Juli 2019.

Ständiger Stimm- und Wahlausschuss

Infolge Wegzugs von Andreas Brand wurde ein neues Mitglied für den Stimm- und Wahlausschuss gesucht. Der Gemeinderat wählte Helene Wüthrich aus Niederstocken für die verbleibende Amtsdauer vom 1. Mai 2018 bis 31. Dezember 2018.

Erweiterung der Ortsplanungskommission

Der Gemeinderat hat beschlossen, die nichtständige Ortsplanungskommission mit Thomas Theiler aus Höfen zu erweitern. Er vertritt die Anliegen der Landwirtschaft. Die Erweiterung fand vor der ersten Sitzung der

Kommission statt. Somit startete die Kommission vollzählig.

Periodische Schutzraumkontrolle

Die Gemeinde Stocken-Höfen muss im Jahr 2020 die periodische Schutzraumkontrolle (PSK) durchführen. Dafür hat der Gemeinderat Offerten von verschiedenen Unternehmen geprüft und beschlossen, die Arbeiten an die Firma Abri Audit AG aus Bern zu vergeben. Die Kontrolltätigkeit wird über den zentralen Ersatzbeitragsfonds des Kantons Bern abgerechnet.

Aus der Verwaltung

Zu vermieten ab 1. Juli 2018 oder nach Vereinbarung (auch früher möglich) in Höfen

4-Zimmerwohnung, Stockhornstrasse 18, beim Schulhaus Höfen

- Nebenräume: 1 Keller, 1 Estrich, 1 Balkon
- In unmittelbarer Nähe der Bushaltestelle
- Mietzins nach Vereinbarung
- Kein Garten

Auskünfte und Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Stocken-Höfen unter 033 341 80 10 oder gemeinde@stocken-hoefen.ch.

Ausserordentlicher Sirenentest

Nachdem beim gesamtschweizerischen Sirenentest vom 7. Februar 2018 beim Steuerungssystem Polyalert eine technische Störung aufgetreten ist, hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz entschieden, den Sirenentest nach der Fehlerbehebung zu wiederholen. Die Wiederholung dient dazu, die Funktionsbereitschaft von Polyalert und des gesamten Alarmierungssystems zu gewährleisten.

Der Sirenentest 2018 wird wiederholt am
Mittwoch, 23. Mai 2018
ab 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Defibrillatoren in Stocken-Höfen

Neu gibt es auch einen Defibrillator in Oberstocken. Somit sind nun in allen drei Ortsteilen der Gemeinde Defibrillatoren öffentlich zugänglich.

Standorte:
Oberstocken Aussen zwischen Gemeindeverwaltung und Feuerwehrmagazin
Höfen in der öffentlichen Toilettenanlage Höfe-Treff/Mehrzweckgebäude
Niederstocken Feuerwehrmagazin, aussen neben Eingangstüre

Solarpotenzial Gemeinde Stocken-Höfen

Das Bundesamt für Energie (BFE), das Bundesamt für Landestopografie (swisstopo) sowie das Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz berechnen für jedes Hausdach der Schweiz das Potenzial zur Produktion von Solarstrom und Solarwärme.

Die neue interaktive Anwendung www.sonnendach.ch zeigt, wie geeignet die eigene Immobilie für die Solarenergieproduktion ist. Detaillierte Informationen zur Berechnung (welche Dachflächen berücksichtigt werden und welche nicht) finden Sie unter www.bfe.admin.ch – Dienstleistungen – Geoinformationen – Sonnendach.ch.

Schutz von Mehlschwaben

Erfreulicherweise kommen in Stocken-Höfen noch Mehlschwalben vor. In den letzten Jahren wurden noch mindestens 58 Nester gezählt. Die Glücksbringer und Frühlingsboten brauchen aber Ihre Hilfe, denn sie sind heute leider selten geworden. Der Mehlschwalbe fehlen geeignete Gebäude zum Brüten und offene Bodenstellen mit lehmigem Material für den Bau ihres Nestes. Zudem gehen bei Renovationen oder beim Abbruch von Gebäuden immer wieder Brutplätze verloren. Leider werden Nester oft mutwillig zerstört, da der Kot dieser Insektenvertilger Hausfassade und Boden verschmutzen kann. Mit etwas gutem Willen lassen sich akzeptable Lösungen finden, so indem Kunstnester nur an problemlosen Stellen angebracht werden.

Detaillierte Informationen zu dieser Thematik finden sie unter www.vogelwarte.ch. Die Merkblätter „Wohnungsnot bei der Mehlschwalbe“ und „Unter einem Dach mit der Mehlschwalbe“ (online erhältlich) geben ebenfalls Auskunft über den geeigneten Umgang mit den Tieren.

Schuljahr 2019/2020

| | | | | |
|-----------------|--------------------|---|----------------|---------|
| Schulbeginn | Montag, 12.08.2019 | | | |
| Herbstferien | Sa, 21.09.2019 | – | So, 13.10.2019 | 39 – 41 |
| Winterferien | Sa, 21.12.2019 | – | So, 05.01.2020 | 52 – 2 |
| Sportferien | Sa, 15.02.2020 | – | So, 23.02.2020 | 8 |
| Frühlingsferien | Sa, 04.04.2020 | – | So, 19.04.2020 | 15 – 16 |
| Heuferien | Do, 21.05.2020 | – | So, 31.05.2020 | 23 |
| Sommerferien | Sa, 04.07.2020 | – | So, 09.08.2020 | 28 – 32 |

Bemerkungen zur Ferienordnung

- Die Ferienplanung sieht 38 Schulwochen vor.
- Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan. Ausnahme: Vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag.

Jeeh, es ist wieder Theaterzeit 😊

Musikalisches Theater des Kindergartens und der 1./2. Klasse „Mir häufe enang“

Im Januar durften die Kindergärteler ihre Wünsche angeben, welche Rolle sie im Theater spielen möchten. Es entstand eine kunterbunte Mischung von Wünschen, welche von Irene Klossner zu einer Geschichte zusammengefügt wurden. Schon vor den Sportferien war die Geschichte im Rohzustand fertig.



Den Kindern wurde die Geschichte erzählt und dann ging es los: Wir könnten ja... oder wir könnten so... Dürfen wir auch das? Es sprudelte nur so aus den Kindern heraus. Sie hatten für Vieles Ideen: Requisiten basteln, verkleiden, tanzen, singen, musizieren...

Es war eine Freude. Mit Eifer waren sie alle dabei. Während die Kindergärteler ihren Text lernten und übten, wie ein Zwerg fischen geht, eine Meerjungfrau traurig auf einem Stein sitzt oder Hasen Fangis spielen, arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der 1./2. Klasse in der Requisiten-Werkstatt. Daneben übten sie die musikalischen Begleitungen und Tänze ein. Jede Woche haben wir gemeinsam gesungen, getanzt, musiziert.



Endlich war es soweit, die Bühne konnte aufgestellt werden. Jeden Tag waren die Kinder neu entzückt, weil wir Lehrpersonen zusätzliche Teile der Bühnendekoration montiert haben.



Die Proben liefen auf Hochtouren und die Anspannung stieg mit jedem Tag. Endlich kam der grosse Tag mit der Hauptprobe und der ersten Aufführung. Am Abend wurden Popcorn verkauft, Tickets eingesammelt und schon ging es los. Beide Aufführungen gingen mit Erfolg über die Bühne.



Mit 47 Kindern so etwas auf die Beine zu stellen, ist eine Herausforderung: die Zappelphilippe ordnen, die Schüchternen motivieren, die Lauten beruhigen, die Talente fördern... Die Kinder mussten lernen, laut genug und deutlich zu sprechen. Zudem mussten sie die Verantwortung für ihre Requisiten übernehmen.

Viele Leser denken vielleicht jetzt, aber wann haben denn diese Kinder noch Schule oder Kindergarten? Richtig, das ist auf den ersten Blick nicht ersichtlich. Schaut man aber hinter die Kulissen, sieht man, dass die Kinder eine Menge bei diesem Projekt gelernt haben. Einige Beispiele dazu aus dem Lehrplan 21:



Überfachliche Kompetenzen

- Dieser Kompetenzbereich beinhaltet die Soziale und Personale Kompetenz. Zum Beispiel der Umgang miteinander und einander helfen. (*Mir häufe enang*)

Deutsch

- Im Kompetenzbereich Sprechen: Grundfertigkeiten, Monologisches Sprechen, Dialogisches Sprechen, Präsentationsverhalten

Mathematik

- Im Kompetenzbereich Grössen, Funktionen, Daten und Zufall: Operieren und Benennen mit Geld

Musik

- Im Kompetenzbereich Singen und Sprechen: Stimme im Ensemble, Stimme als Ausdrucksmittel, Liedrepertoire
- Im Kompetenzbereich Bewegen und Tanzen: Sensomotorische Schulung, Körperausdruck zu Musik, Bewegungsanpassung an Musik und Tanzrepertoire (Wassertanz)
- Im Kompetenzbereich Musizieren: Musizieren im Ensemble, Instrument als Ausdrucksmittel, Instrumentenkunde
- Im Kompetenzbereich Praxis des musikalischen Wissens: Rhythmus, Melodie, Harmonie

Bildnerisches Gestalten

- Im Kompetenzbereich Prozesse und Produkte: Bildnerischer Prozess, Materialien und Werkzeuge, Gestaltungs- bzw. Designprozess

Bewegung und Sport

- Im Kompetenzbereich Darstellen und Tanzen: Körperwahrnehmung, Darstellen und Gestalten, Tanzen

Medien und Informatik

- Im Kompetenzbereich Medien: Können einfache Bilddokumente gestalten
- Im Kompetenzbereich Informatik: Können Geräte ein- und ausschalten, sowie Programme starten und bedienen.

Wie man bei genauerem Betrachten sehen kann, sind fast alle Fächer in diesem Projekt abgedeckt.

Wir Lehrpersonen sind stolz auf die Kinder, wie toll sie alles gemeistert haben!

Während den Aufführungen haben die Kinder fleissig Geld gesammelt. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Dieses Geld finanziert eine besondere Belohnung für die Kinder: Wir machen einen Ausflug in den Basler Zoo. JUHUUUU! Und wie dieser war, können sie in der nächsten Ausgabe lesen.

Irene Klossner und Sabrina Hauenstein

Oberstufenschule Thierachern

Liebe Eltern

Bald ist der Winter schon wieder Schnee von gestern... und wir freuen uns auf hoffentlich schöne und warme Frühlingstage!

Im nächsten Quartal werden wir auch wieder einige Schulanlässe durchführen. Neben den Landschulwochen, beziehungsweise der Landschultage der 9. Klassen und dem Abschluss theater der Klasse 9a werden die 9. Klassen wiederum ihre Abschlussarbeiten präsentieren können.

Des Weiteren ist im nächsten Quartal auch ein Sporttag geplant.

Wir freuen uns auf ein intensives und hoffentlich lehrreiches Sommerquartal.

Michael Reber, Schulleiter

Woche 7 – Spezialwoche

Die 8. Klassen der Oberstufe verbrachten eine schöne Woche an der Lenk. Dank des zumindest in der ersten Wochenhälfte meist wunderbaren Wetters genossen die SchülerInnen das Pistenfahren, das Schlittschuhlaufen, das Baden sowie die Exkursion auf Schneeschuhen. Auch das gemütliche Zusammensein abends kam nicht zu kurz. Besten Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Die 7. Klassen widmeten sich während dieser Woche dem Thema Prävention und verbrachten einen Tag auf dem Wiriehorn.

Die 9. Klassen absolvierten in dieser Woche erfolgreich den Nothelferkurs und bereiteten sich auf ihre Abschluss theater vor...

Michael Reber, Schulleiter

SBB AUSFLUG – Klasse 7.b

Am Morgen kurz vor neun mussten wir am Bahnhof in Thun sein. Von dort aus fuhren wir mit dem Zug nach Frutigen. Dort wurden wir am alten Bahnhof herzlich begrüsst. Später ging es dann los. Wir mussten Helme und eine Leuchtweste anziehen. Mit zwei kleinen Bussen fuhren wir zum Standort vom Löschzug. Dort erhielten wir viele Informationen über den Löschzug und über den Tunnel. In Mittholz fuhren wir in den Lötschberg Basistunnel. Der Tunneloperator hatte für uns extra Licht gemacht. Als die Führung fertig war, gingen wir ins Wallis in den Erlebniszug. Im Zug gab es verschiedene Abteilungen mit verschiedenen Themen (Beispielsweise der Bau des Gotthardtunnels, dazu konnten wir einen Kurzfilm ansehen. In einem Abteil durften wir Popcorn machen. Zu einem Song, der «Popcorn» hiess, musste man an Hebeln drehen und dann gab es Strom für die Popcornzubereitung. Als die Führung fast zu Ende war, konnten wir noch ein Quiz machen. Wir gewannen als Klasse 100.- für eine Zugfahrt nach Wahl. Nach dem Quiz fuhren wir mit dem Zug wieder nach Hause. Mir hat der Ausflug sehr gefallen.

Lena Ruchti, Klasse 7b



Tag der offenen Schützenhäuser Samstag, 19. Mai 2018

Schiessanlage Hofallmend Höfen 09.30-11.30 Uhr

Schiessanlage Allmend Oberstocken 13.00-16.00 Uhr

Dieser Anlass wird kantonsweise durchgeführt und soll interessierten Personen unseren geliebten Schiesssport näherbringen.

Lassen Sie sich überraschen!

Sie erhalten selbstverständlich auch die Gelegenheit, selber zu schießen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Feldschützen Stocken & Feldschützen Höfen

BROCKENSTUBE REUTIGEN

AUSVERKAUF



Kaffeestube

**Donnerstag
24. Mai 2018
13.30-16.30 Uhr**

In der Brockenstube beim Viehschauplatz Reutigen

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Brocki-Team**



Führung durch die Alpenkräuterwelt mit Apéro

Der Frauenverein Reutigen-Stocken ermöglicht Euch ein gelungener Ausflug in die Welt von Swiss Alpine Herbes nach Därstetten im Simmental.

Im Berner Oberland bauen innovative Bergbauern seit etlichen Jahren erfolgreich biologische Gewürz- und Teekräuter sowie Blumen für die Alpenkräuter AG zur Verarbeitung an. Während der Führung wird uns der Kräuteranbau an den sonnigen Hängen, der moderne Verarbeitungsbetrieb in Därstetten vorgestellt. Anschliessend degustieren wir gemeinsam einige Köstlichkeiten. Der Fabrikladen bietet uns die Gelegenheit die Lieblingsprodukte zu kaufen. Bei einem köstlichen Apéro können wir unser einmaliges Erlebnis abschliessen.

Datum: Dienstag, 12. Juni 2018

Besammlung: 8.30 Uhr Viehschauplatz Reutigen

Ankunft : ca.13.00 in Reutigen

Kosten: Mitglieder Fr. 5.00, Nichtmitglieder Fr. 10.00

Die Fahrt mit den privaten Autos und die Führung werden aus der Vereinskasse gespendet.

Anmeldung: bis 28. Mai 2018 an Heidi Grossenbacher,
079 752 28 43, hegro@hotmail.com

Lasst uns gemeinsam die Kräuterwelt erleben!



Frauenvereinsausflug auf den Ballenberg mit Spezialführung

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Besuch auf dem Ballenberg. Bei der Führung: «Natürliche Heilkraft» konzentrieren wir uns auf einzelne Kräuter und deren Anwendungsmöglichkeiten; gezeigt werden die Verarbeitungsschritte bis zum heilenden Produkt. Spannende Aspekte ergeben sich aus dem Vergleich der alten und modernen Naturheilkunde sowie den verschiedenen Verfahren. Anschliessend stehen zwei Stunden zur freien Besichtigung zur Verfügung oder wer Lust hat, leistet sich auf eigene Kosten eine fröhliche Kutschenfahrt. Für das gemeinsame Zvieri ist im Wirtshaus «Alter Bären» Platz reserviert.

- Datum:** Mittwoch, 10. Oktober 2018
- Abfahrt:** 11.00 Uhr Oberstocken Kreuzgasse mit Zustiegmöglichkeiten an allen STI Haltestellen bis Reutigen Viehschauplatz
- Rückkehr:** in Oberstocken ca. 19.30 Uhr
- Kosten:** Carfahrt mit Ott Reisen: max. Fr. 44.50 variiert je nach Teilnehmerzahl, wird im Car einkassiert
- Eintritt: Fr. 22.00, kann an der Kasse bezahlt werden, beim Vorweisen der Raiffeisen-Kreditkarte mit dem Kennzeichen «Member Plus» ist der Eintritt gratis.
- Führung: Fr. 20.00, wird unseren Mitgliedern gespendet. Weiteres offerieren wir ihnen ein Lunch und ein leckeres Zvieri-Znacht, bestehend aus Köstlichkeiten vom Ballenberg und Mineralwasser.
- Anmeldung bis:** 7. September 2018 bei: Heidi Grossenbacher,
079 752 28 43, hegro@hotmail.com

Nationaler
Aktionstag
Alkoholprobleme
«Dreimal täglich – wenn
Alkohol zum Medikament wird»

Problematischer Alkoholkonsum und psychische Beschwerden (z.B. Depressionen, Burnout, schwierige Lebensereignisse) treten häufig gemeinsam auf. Ein möglicher Erklärungsansatz für dieses Phänomen ist, dass Alkohol als eine Art Medikament eingesetzt wird, um mit der Störung verbundene Symptome, wie Schlaf- oder Angststörungen, Schmerzen und Stress zu lindern. Erreicht wird neben einer kurzfristigen Abnahme der akuten Beschwerden längerfristig oft eine Verschlimmerung der Grundproblematik. Zudem erhöht sich das Risiko einer Suchterkrankung massiv.

«3 x täglich – wenn Alkohol zum Medikament wird»

Der Nationale Aktionstag Alkoholprobleme 2018 sensibilisiert die Bevölkerung für die Zusammenhänge und macht auf das Risiko solcher Konsummotive aufmerksam.

Donnerstag, 24. Mai 2018
12 bis 17 Uhr auf dem Manorplatz in Thun

Interessierte Personen haben an diesem Anlass die Möglichkeit, sich zu informieren, mit Fachpersonen auszutauschen und bei Bedarf konkrete Unterstützung zu holen. Beteiligte Organisationen: Berner Gesundheit Thun, Blaues Kreuz Thun, EDEN Wohn- und Arbeitsintegration Hilterfingen, Selbsthilfe BE Beratungszentrum Thun und Psychiatrische Dienste, Spital STS AG Thun.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich informieren und überraschen von unseren alkoholfreien Drinks an der Bluecocktailbar und weiteren Attraktionen.

www.aktionstag-alkoholprobleme.ch

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Wir freuen uns auf Sie!

Alzheimer, eine Krankheit mit vielen Formen

Gespräche in entspannter Atmosphäre

In Zusammenarbeit mit Alzheimer-Bern (www.alz.ch/be) organisieren wir für Sie drei Nachmittage zum Thema Demenz.

Donnerstag, 14. Juni

Donnerstag, 06. September

Donnerstag, 15. November

jeweils 14.30 – 16.30 Uhr

Nach einem kurzen Referat haben Betroffene und Angehörige die Möglichkeit zum Austausch. Die persönliche Situation und eigene Erfahrungen stehen dabei im Mittelpunkt.

Kaffee und Kuchen werden vom Alters- und Pflegeheim offeriert! Die Anlässe werden musikalisch umrahmt.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir sind für Sie da!

Informationen:

Alters- und Pflegeheim Wattenwil, 033 359 26 26
Alzheimer-Bern, 031 312 04 10



Alters- und Pflegeheim Wattenwil
Burgsteinstrasse 34, 3665 Wattenwil
033 359 26 26, www.aphw.ch



tageseltern

leolea – lebensorte
und lebensart
für kinder

INDIVIDUELLE UND FLEXIBLE KINDERBETREUUNG

TAGESELTERN – BETREUEN

Wie arbeiten Sie gerne?

- selbstständig
- im eigenen Haushalt
- mit unterschiedlichen
Kinder
- abwechslungsreich
mit Arbeitsvertrag

ELTERN – BETREUEN LASSEN

*Wie wünschen Sie sich
Ihre Kinderbetreu*

- individuell
- zuverlässig
- familiär
- flexibel
- unterstützend



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihre Anmeldung!

tageseltern • Gasstrasse 4 • 3005 Bern
031 311 77 16 • tageseltern@leolea.ch • www.tageselternbern.ch



40
Jahre



THUNER FERIENPASS

Für Kinder und Jugendliche der Region Thun

VOM 7. JULI BIS 12. AUGUST 2018

Programm & Anmeldung ab 17. Mai 2018

www.thunerferienpass.ch



ÜBER
50 NEUE
ANGEBOTE

Kommunikationspartner



bubenberg
wir drucken zulaufen!



barba
design
.ch

Sponsoren



Thuner Amtsanzeiger

Übung vom 28. März 2018 in Höfen

Die Übung kam durch eine Freundschaft zwischen mir und Hauptmann Fabian Niederberger zustande. Die Kommandanten der Rettungsbataillone können ihre Kompanien für zwei Tage den zivilen Einsatzkräften zur Unterstützung anbieten, ohne dass ein Hilfesuch über den Bund eingereicht werden muss. Dieses Szenario wollten wir mit dieser Übung testen.

Zur Ausgangslage

In der Nacht auf Mittwoch ist ein Waldstück oberhalb der Riedern in Brand geraten. Die Feuerwehr Thierachern-Regio konnte den Waldbrand nach ca. 4h unter Kontrolle bringen und löschen.

Aufgrund der auffrischenden Südwinde um die Mittagszeit haben sich noch bestehende Glutnester neu verbreitet und weitere Teile des Waldes Zwieselberg / Hohlingen sind neu in Brand geraten. Durch die starke Föhnlage sind die beiden Bauernhöfe in der Riedern zum Teil in Brand geraten. Der Kdt des Rttg Bat 2, welches sich gerade im WK im Raum Freiamt befindet, bietet die Rttg Kp 2/1 den zivilen Einsatzkräften zur Unterstützung an, welche ich als Kdt der Feuerwehr Thierachern-Regio dankend annahm.

Es wurde ein Abspracherapport angesetzt, wo ich meine Bedürfnisse dem Kdt aufzeigen konnte. Ich wollte einen schweren Wassertransport vom Amsoldingensee in den Raum Riedern vom Militär bauen lassen, da wir in dieser Gegend fast kein Löschwasser zur Verfügung haben. Somit konnten wir uns mit unserer Feuerwehr ausschliesslich den Bränden widmen.

Nach einer Erkundung des Kommandanten hat er mir mitgeteilt, dass er meine Bedürfnisse ausführen könne! Somit begann die Armee sofort mit dem Aufbau der Leitung die über 2 km auf die Riedern führte. Sie bauten die Leitung mit 1 Löschwasserpumpe (am See) und 2 Schwimmpumpen ab Löschwasserbecken bis in die Riedern, wo wir anschliessend mit 4 Motorspritzen das Wasser aus einem Löschwasserbecken auf die beiden Bauernhöfe pumpen konnten und somit unser Löschwasser auf Platz hatten.

So konnten wir uns zum ersten auf verschiedene Rettungen konzentrieren und anschliessend auf das Löschen der Brände.

Eingesetzte Mittel

Gesamte Feuerwehr Thierachern-Regio mit sämtlichen Mitteln
Rettungskompanie 2/1 mit 2 Rettungszügen, 1 Löschwasserpumpe, 2 Schwimmpumpen, 2 x 50m³ Löschwasserbecken, 1 x 35m³ Löschwasserbecken, 2km Transportleitung 150mm Durchmesser

Wir stellten fest, dass so eine Übung sinnvoll, abwechslungsreich und die Zusammenarbeit mit der Armee sehr interessant ist!



In diesem Sinne möchte ich mich bei den Anwohnern bedanken und für die teilweise gesperrten Strassen entschuldigen.

Martin Hänni
Kommandant Feuerwehr Thierachern-Regio

Information zum Trinkwasser Stocken-Höfen, 19.3.2018

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert

| | |
|-------------------------|---|
| Trinkwasserqualität in | Stocken-Höfen |
| Hygienische Beurteilung | Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. |
| Chemische Beurteilung | <p><i>Gesamthärte:</i> 17.1 °fH Quellwasser mittelhart 19.4 °fH Grundwasser mittelhart</p> <p>Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.</p> <p><i>Nitrat:</i> 1.6 mg/l Quellwasser 3.9 mg/l Grundwasser</p> <p>Der Toleranzwert liegt bei 40 mg pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.</p> <p><i>Temperatur:</i> Quellwasser 4.8 °C Grundwasser 7.9 °C</p> |
| Herkunft des Wassers | 87% aus Quellen Baachalp, Oberstocken 13% des Trinkwassers aus Grundwasser Mühlematt, Oberstocken |
| Behandlung des Wassers | Quellwasser: Entkeimung durch UV. Grundwasser: keine Behandlung |
| Besonderes | Das Trinkwasser hat einen guten Geschmack, es schmeckt immer frisch. Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW. |
| Weitere Auskünfte | Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid Trinkwasserkraftwerke Volker Dölitersch Betriebsleiter Aarbord 32e 3628 Uttigen Tel. 033 552 06 01 Mob. 079 785 73 60 v.doelitzsch@blattenheid.ch www.blattenheid.ch |

DIE GESCHICHTE DER POST IN STOCKEN

Im Dezember 2017 fand in Allmendingen eine Orientierung der Post statt. Anwesend war unter anderen auch ein Teil unserer interessierten Dorfbewölkerung sowie die politischen Vertreter. Gegenstand der Information war eine Prüfung über die Schliessung der Poststelle in Allmendingen. Diesem schleichenden

Abbau des Service Public gingen Jahre zuvor bereits die Schliessung der Poststellen in Stocken (2003), Höfen (2008) und Amsoldingen (2014) voraus. Wie bei der Post üblich, blieben am Ende der Veranstaltung viele Fragen offen.

Historisches über die Post im Kanton Bern^{1), 2)}

In den Bergtälern entstanden mit dem ausgehenden Mittelalter die ersten Botenverbindungen. Meist waren es reitende Boten, die für die Regierung, später auch für das Volk gegen Bezahlung Briefe und Waren in Dörfer und Städte brachten. Sie trugen die Landschaftsfarben und gingen auch zu Fuss, mit Tasche und Spiess. 1489 tauchten im Simmental die ersten Spuren solcher Landboten auf.

Reglementiert wurde das Postwesen jedoch erst rund 200 Jahre später. Am Ende des 17. Jahrhunderts wies der Staat Bern ein dichtes und weitläufiges Postnetz auf. Diese Stellung verdankte unser Kanton dem Wirken eines traditionsreichen Berner Unternehmens, der Fischerpost. Ihr Gründer, der Berner Patrizier Beat Fischer von Reichenbach, Mitglied des Grossen Rates, schlug 1675 vor, der Staat solle die Post zum Regal (wirtschaftlich nutzbares Hoheitsrecht) erklären und so seine Einnahmen steigern. Fischer anbot sich, das Regal zu pachten und noch im gleichen Jahr erhielt er das Postmonopol. Er verpflichtete sich zu einer deutlichen Verbesserung des internationalen Postverkehrs.

Zahlreiche Pferde- und Botenwechselstationen ermöglichten es den Betrieb Tag und Nacht aufrechtzuerhalten. In schlecht erschlossener Gegend und bei wenig Sendungen verrichteten aber immer noch Fussboten den Postdienst. Innert weniger Jahre hatte sich die Fischerpost weit über die Eidgenossenschaft hinaus einen guten Ruf erworben. Mit Verbesserung des Strassennetzes traten an Stelle der Fussboten und Postreiter die Fahrposten. Ab dem Jahr 1716 traf Mittwoch morgens um 11 Uhr die Post mit Briefen aus dem Oberland von Thun in Bern ein. Der Abgang nach Thun und dem Oberland war auf Donnerstag morgens 6 Uhr angesetzt.

Die neue liberale Regierung wandelte 1832 das Postwesen in einen kantonalen Regiebetrieb um. Die protestierende Familie Fischer wurde mit einer Entschädigung abgefunden. 1849 schliesslich fiel das Postregal an die Eidgenossenschaft.

Die Poststelle Stocken

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts holte eine Frau, das sogenannte «Hebisen-Anni», jeden Samstag die Postsachen in einem Körbchen in Thun ab. In der Zeit der Regeneration (1815–1830) wurde die Post zweimal und nach ihrer Übernahme durch den Bund (1849) dreimal wöchentlich zunächst immer noch am Hauptort des Amtes, also in Thun, abgeholt⁴⁾.

Als im Jahre 1846 in Amsoldingen eine Postablage errichtet wurde, waren unsere Gemeinden dem Zustellkreis Amsoldingen zugeteilt und wurden dreimal wöchentlich durch Botengang von dort bedient. Der Bote belieferte auch Höfen, Forst und Längenbühl.

Auf Gesuch der Gemeinde kam es am 1. April 1886 zur Eröffnung der ersten Postablage für Ober- und Niederstocken. Das Postlokal befand sich im heute sogenannten Haus «alte Post» auf der Wolfbuchen, Oberstocken. Ablagehalter wurde Christian Messerli (geb. 1834), von Beruf Schneider. Für ein Jahresgehalt von 540 Franken stellte er täglich einmal die Post den Haushalten von Ober- und Niederstocken zu.

Dieser Lohn beinhaltete auch die Verpflichtung eines täglichen Botenganges nach Reutigen um dort die Post abzuholen. Über die Bahnverbindung Bern–Thun gelangte unsere Korrespondenz mit der Pferdepost Thun–Zweisimmen–Saanen nach Reutigen wo sie unser Postbote behändigte. Dieser Botendienst war genau terminiert: 7.15 Uhr Stocken ab, 8.30 Uhr Reutigen an – 10.30 Uhr Reutigen ab, 11.30 Uhr Stocken an. Die zweistündige Wartezeit in Reutigen galt wohl dem Abwarten der Postkutsche aus dem Simmental. Der Vertragsbeginn in unseren Dörfern war auf 12.00 Uhr angesetzt.

Der Sommer 1897 (1. Juni) brachte dann unseren Dörfern eine verbesserte Anbindung an die Aussenwelt. Der seit 1892 verkehrende Pferdepostkurs Thun–Amsoldingen wurde über Höfen nach Stocken ausgedehnt. Die zwei- bis dreiplätzigigen Wagen ermöglichten es der Post – wohl erstmals – Passagiere von und nach Stocken zu befördern. Der Fahrplan: Abgang nach Thun 5.15 und 14.15 Uhr – Ankunft von Thun 8.55 und 17.35 Uhr. Wahrscheinlich war diese Erschliessung eine Folge der Inbetriebnahme der Spiez–Erlenbach-Bahn ab August 1897. Reutigen war nun zu dessen Nachteil nicht mehr an die Verbindung ins Simmental angeschlossen und wurde durch Einspannerkutsche vom Gwatt her bedient.

Es kann angenommen werden, dass diese Verbesserung für unseren «Pösteler» auch mit einem grösseren Arbeitsvolumen verbunden war. Da nun zweimalige Postzufuhr erfolgte, war auch zweimaliges Austragen Pflicht. Ob sich dies auf den Jahreslohn Christian Messerlis auswirkte ist nicht bekannt. Scheinbar blieb das verbesserte Angebot nicht ungenutzt, den schon ab dem 1. Mai 1899 fuhr der Pferdepostkurs zweispännig und auch hier wiesen die täglich zweimaligen Fahrten eine erfreuliche Frequenz auf.

Am 30. August 1900 verschied der erste Posthalter von Stocken. Nachfolgerin wurde seine verwitwete Tochter Frau Elise Berger-Messerli (geb. 1862). Ihre Jahresbesoldung von 1320 Franken war der



Die «alte Post» auf der Wolfbuchen in Oberstocken. Diese Aufnahme entstand im November 1900. Auf der Laube posiert wohl die Posthalterin Elise Berger-Messerli. Rechts neben dem Haus erkennt man die Kutsche des Postkurses Thun–Stocken.



«Andenken an meine letzte Posttour Thun–Stocken, Juni 1921». Dies die Untertitelung dieser colorierten Photographie. Sie zeigt Postillon Friedrich Tschanz mit der Zweispänner Postkutsche. Dieser übernahm dann ab dem Jahr 1925 die Poststelle in Stocken.

Lohn für acht Zustellstunden pro Tag. Das Postlokal verblieb am bisherigen Ort auf der Wolfbuchen. Am 6. Januar 1916 verschied Frau Elise Berger-Messerli. Erst am 1. März desselben Jahres trat Fräulein Elise Bruni von Oberstocken (geb. 1894), bisherige Privatgehilfin, ihre Nachfolge an. Ihre Jahresbesoldung erhöhte sich auf 1660 Franken bei gleichbleibenden Arbeitsstunden im bisherigen Postlokal. Ein Jahr nach dem Amtsantritt von Fräulein Bruni, am 24. April 1917, wurde zwischen zwei und drei Uhr am Nachmittag in die Poststelle eingebrochen. Der Täter erbeutete Silbermünzen im Wert von 280 Franken und konnte unentdeckt flüchten. Er war von der vom Verdienst zurückkehrenden Briefträgerin gestört worden. Am 11. Oktober 1919 verheiratete sich die Ablagehalterin und hiess nun Frau Elise Berger-Bruni von Niederstocken.

Scheinbar begann der Abbau des Service public im Stockental bereits vor beinahe hundert Jahren anlässlich einer allgemeinen Zustelldienstprüfung: Ab Januar 1921 wurde der Sonntags-Zustelldienst aufgehoben. Immerhin musste der Schalter zur Postabholung am Sonntagmorgen eine Stunde geöffnet werden. Die Zustellzeit wurde von acht auf fünf Stunden gekürzt. Von nun an galt folgende Austragungsregel: In Oberstocken zweimal täglich (10.10 und 19.35 Uhr) in Niederstocken nur noch einmal täglich, jedoch vom 1. Juni bis 30. September zweimal.

Da die Pferdepostkutsche bedeutende Kosten verursachte, wurden die Bestrebungen zur Schaffung des Postautokurses Thun–Stocken–Gürbetal von der Kreispostdirektion stark unterstützt. Dieser

Betrieb löste die Pferdepost ab dem 1. Juni 1921 ab. Der Fahrplan lautete: 10.10 und 19.45 Uhr Ankunft von Burgstein–Blumenstein mit Weiterfahrt nach Thun; 10.20 und 19.45 Uhr Ankunft von Thun und Abgang nach Blumenstein. Der Vertragsbeginn wurde abermals korrigiert: 10.20 Uhr in Niederstocken und 12.20 Uhr in Oberstocken.

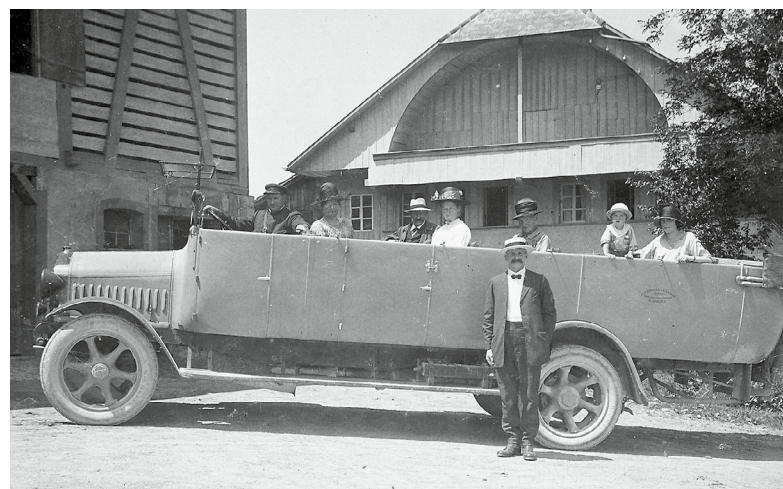
Die Posthalter-Dynastie Tschanz

Am 1. April 1924 wurde die Bedeutung der Ablage in Stocken mit der Ernennung zum Büro III. Klasse erhöht und die Ablagehalterin zur Posthalterin ernannt. Ob Frau Elise Berger mit dieser Beförderung überfordert war ist nicht verbürgt, jedoch wurde ihr am 1. September 1925 wegen unbefriedigender Kassenführung der Rücktritt nahe gelegt. Ihr Nachfolger wurde der frühere Postillon der Pferdepostkutsche Thun–Stocken Friedrich Tschanz (geb. 1881). Die Zustelldienstprüfung anlässlich dieses Stellenwechsels ergab nochmals eine Reduktion der Zustellzeit von fünf auf vier Stunden. Auch Tschanz amtierte im bisherigen Lokal auf der Wolfbuchen.

Einem Gesuch des Gemeinderates von Niederstocken vom September 1927, die zweimalige Zustellung wieder einzuführen, wurde nicht entsprochen, jedoch traf ab Sommerfahrplan 1928 der Abendkurs der Postautolinie nun bereits um 17.00 Uhr in Stocken ein, deshalb wurde die zweimalige Vertragung der Post im Sommer bis auf Weiteres im engeren Zustellkreis bewilligt.

Während des Zweiten Weltkrieges wurde der Fahrplan des Postautokurses stark eingeschränkt um Benzin und Pneu zu sparen. Im Jahre 1940 wurde die Zustellzeit für Posthalter Tschanz wieder leicht erhöht (viereinhalb Stunden) und für die Fahrradbenutzung eine Entschädigung von acht Franken pro Monat entrichtet.

Vermehrt entstand nun auch in unseren Dörfern das Bedürfnis, modernste Technik zu nutzen und eine öffentliche Sprechstation im Postbüro zu errichten. In der Folge wurde auf den 1. April 1944 die Sprechstation mit Telegrafendienst vom Restaurant Stockhorn in Niederstocken in die zentral gelegene Post bei der Wolfbuchen verlegt. Genau drei Jahre später erfolgte die Pensionierung von Friedrich Tschanz, der ersten von drei aufeinander folgenden Posthaltergenerationen gleichen Namens. Sohn Fritz (geb. 5. 12. 1913) als Nachfolger führte die Funktion als Posthalter und Briefträger unter denselben Bedingungen fort, jedoch plante er bereits den Bau eines Wohnhauses mit integriertem Postbüro. Ab Oktober gleichen Jah-



Ab 1. Juni 1921 verkehrte die neu gegründete Autoverkehr Thun–Stocken–Gürbetal AG mit ihren Berna-Wagen zwischen Thun und Stocken und belieferte unsere Poststelle (hier bei einem Sonntagsausflug auf der Steghalten in Amsoldingen).



Friedrich Tschanz, ehemaliger Postillon der Postkutschenverbindung Thun–Stocken, übernahm 1925 die Postablage in Stocken.

res entfielen dank Verlängerung des Autokurses bis zum Postbüro die Botengänge nach der Kreuzgasse in Oberstocken. Ein Indiz für eine rege Benutzung des Postangebotes ist zudem die Erhöhung der Zustellzeit auf sechs Stunden. Noch erfolgte die Postaustragung per Fahrrad.

Am 20. November 1947 wurde das neue Postgebäude bezogen. Die Schalter- und Büroräume wiesen eine Fläche von 20 Quadratmetern auf, zudem wurde eine Telefonkabine im Schalterraum integriert.

Am 19. Mai 1951 wurde Posthalter Fritz Tschanz von der Gemeinde Oberstocken als Gemeindeschreiber gewählt und erhielt von der Kreispostdirektion in Bern die Bewilligung zur Ausübung dieses Nebenamtes. Im Jahr 1955 wurde Fritz Tschanz die Benutzung seines Motorrades, der legendären «Vespa», für den Zustelldienst erlaubt, was ihm eine Reduktion der Fahrzeit um zwei Stunden einbrachte. Dies war umso notwendiger, gestaltete sich doch in den 1960er- und 1970er-Jahren seine Arbeitszeit aus rund dreieinhalb Stunden Büro- und sechseinviertel Stunden Zustelldienst. Die im Jahr 1968 beschlossene Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 44 Stunden, machte den Einsatz von Ehefrau Alice Tschanz geb. Rüedi im Bürodienst, welchen sie schon bis anhin ausführte, noch notwendiger.

Fritz Tschanz verstarb im August 1976 unerwartet im 63. Altersjahr. Am 1. Dezember 1976 trat sein Sohn Fritz (geb. 5. 3. 1950) offiziell die Nachfolge an. Wohl wäre diese Ablösung nach des Vaters Pensionierung vorgesehen gewesen, aber niemand wünschte sie sich derart überstürzt angesichts der tragischen Umstände. Fritz Junior, welcher ursprünglich einen mechanischen Beruf erlernt hatte und nun zu diesem Zeitpunkt bei der Bahnpost in Thun angestellt war, wies die notwendige Ausbildung zur sofortigen Übernahme der Postab-

Beinahe 30 Jahre leitete das Ehepaar Fritz und Alice Tschanz-Rüedi die Postablage in Stocken in der zweiten Generation.



lage auf. Tatkräftig unterstützt wurde der erst 26-jährige Posthalter von seiner Freundin und späteren Ehefrau Elisabeth, geb. Wenger, aus Thierachern.

Der letzte Vertreter der Posthalter-Dynastie Tschanz und der letzte Posthalter in der Gemeinde Stocken war ein Verfechter alternativer Energien. So startete er am 1. Dezember 1994 erstmals mit einem elektrisch betriebenen Fahrzeug zum Zustelldienst und im Jahr 1997 liefert im schattigen Stockental – welch ein Widerspruch – als Novum in der Schweiz Solarstrom die Energie zum Befahren des Postverkehrs.

Fritz Tschanz erhielt im September 2003 in Zürich aus den Händen von Bundesrätin Micheline Calmy-Rey den Schweizer Solarpreis Kategorie A. Die Schliessung der Poststelle Stocken im gleichen Monat war dagegen für die Familie Tschanz und die Einwohner unserer Dörfer ein kaum nachvollziehbarer Schritt. Unterdessen sind wir «schlauder» geworden und «DIE POST» kann uns kaum mehr überraschen.

Unser letzter Posthalter Fritz Tschanz wurde in den Postzustelldienst «degradiert». Er verstarb im Jahr 2010 auf tragische Weise viel zu früh im Alter von 60 Jahren beim täglichen Postkehr. Wie sein Vater erlebte auch er das Pensionsalter nicht.



Grosses Engagement für Umwelt und alternative Energien – Fritz Tschanz mit vollbepacktem, solarbetriebenen Ligier-Postfahrzeug vor dem im Jahr 1947 von seinem Vater erstellten Wohnhaus.

- Quellen:* 1) Bern Chronik der Sir Rowland Hill AG, Zürich.
 2) Entwicklung des Land-, See- und Schienenverkehrs – Stettler, Spiez.
 3) Postarchiv Kreispostdirektion Bern, Chronik der Poststellen.
 4) 25 Jahre Autoverkehr Thun-Stocken-Gürbetal AG, Thun.
 5) mündliche Auskünfte Familie Tschanz.

Fotos: Heinz Tschanz; Elisabeth Tschanz-Wenger; Stadtarchiv Thun (J. Moegle, S. A. Gassner).

Wir beanspruchen gerne Ihre Hilfe

Zum Bereitstellen und Veröffentlichen weiterer Berichte in der «Stocken-Höfen Zytig» sind wir auf Text- und Bilddokumente aus Privatbesitz, und auf das Wissen einheimischer Personen angewiesen. Der Kontakt mit der Bevölkerung liegt uns sehr am Herzen. Bitte meldet Euch, wenn Ihr über Gedankengut oder Unterlagen verfügt. Es ist uns ein Anliegen, dass wertvolle Zeitdokumente der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.

Kontakt: Martin Mani Tel. 033 341 15 34
 E-Mail: kama.mani@bluewin.ch

GEMEINDEBRÄTELN UND JUNGBÜRGERFEIER

**DIENSTAG, 31. JULI 2018, AB 18.00 UHR
BEIM SCHULHAUS NIEDERSTOCKEN**



LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER LIEBE JUNGBÜRGERINNEN, LIEBE JUNGBÜRGER

Der Gemeinderat Stocken-Höfen lädt Sie hiermit herzlich zur Jungbürgerfeier und zum Gemeindebräteln 2018 ein. Die gemütliche Feier findet am Dienstag, 31. Juli 2018, ab 18.00 Uhr beim Schulhaus Niederstocken statt.

Programm

Ab 18.00 Uhr Gemeinsames Bräteln:

- Grillgut, Besteck und Teller bitte selber mitbringen
- Offeriert wird: Grill mit heisser Glut, Salat, Brot und Pommes Chips sowie ein feines Dessert
- Getränke können vor Ort gekauft werden

ca. 19.30 Uhr Beginn Rahmenprogramm:

- Begrüssung und Eröffnungsrede durch unseren Gemeindepräsidenten Andreas Stauffenegger
- Jungbürgerfeier mit Übergabe des Bürgerbriefes
- Bekanntgabe des Stocken-Höfners des Jahres

00.30 Uhr Ende des Festes

Der Gemeinderat freut sich bereits heute auf eine rege Teilnahme und einen gemütlichen Sommerabend.

Freundliche Grüsse
Gemeinderat Stocken-Höfen

BIBLIOTHEKludothek

Für einen Jahresbeitrag von Fr. 25.– für Erwachsene und Fr. 10.– für auswärtige Kinder bieten wir Ihnen mit 4100 Medien folgende Auswahl:

- Aktuelle und bestandene Belletristik
- Sachbücher
- Jugend-, Kinder- und Bilderbücher
- CDs, Tonkassetten (Märli, Krimis u.v.a.)
- DVD
- Spiele für Gross und Klein
- Computerspiele auf CD-ROM
- Hörbücher für Erwachsene

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Unsere Öffnungszeiten (ausser Schulferien):
Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 19.00 bis 20.30 Uhr

Standort:
Zivilschutzanlage Dörfli, Schulhaus Niederstocken



Gemeindeverwaltung Stocken-Höfen

Stockhornstrasse 48

3632 Oberstocken

Telefon 033 341 80 10

gemeinde@stocken-hoefen.ch

www.stocken-hoefen.ch

Öffnungszeiten

Montag / Dienstag / Donnerstag

09:00-12:00 14:00-17:00

Mittwoch / Freitag

Geschlossen